

N 53° 33' 7" E 006° 45' 0"

BURKANA

DAS MARITIME BORKUM MAGAZIN

Ein Stück
Borkum.



VON BIBLISCHEN ÜBERLIEFERUNGEN BIS ZU HEIDNISCHEN BRÄUCHEN

Geschichte und Bedeutung von Pfingsten

ENERGIEGEMEINSCHAFT GEPLANT

Hintergrund, Entwicklung, aktueller Stand

ZU WEM GEHÖRT BORKUM

Wechselnde Zugehörigkeit in der Geschichte



BORKUM

FREIHEIT ATMEN

17. BIS 20. MAI 2024

KLANGFARBEN

BORKUM *Hier spielt die Musik*

18. MAI
20.00 UHR

**TOM GAEBEL
& HIS TRIO**
A SWINGING AFFAIR!
AMERICAN SONGBOOK



**FREITAG
17. MAI**

**PIANO SESSION MIT
JOSEF BARNICKEL**
19.30 UHR

KOSTENFREI
MARGARETHE-
GIESE-PLATZ
(BOULEPLATZ)

SCHMACKES BRASS BAND
21.00 UHR

KOSTENFREI
BRASSERIE

**SAMSTAG
18. MAI**

SCHMACKES BRASS BAND
17.00 UHR

KOSTENFREI
FUSSGÄNGERZONE
HOHE ATLANTIK

**TOM GAEBEL & HIS TRIO
A SWINGING AFFAIR!
AMERICAN SONGBOOK**
20.00 UHR

KOSTENPFLICHTIG
KULTURINSEL

**SONNTAG
19. MAI**

**LIONS CLUB BORKUM:
FRÜHSCHOPPEN MIT DER
SCHMACKES BRASS BAND**
11.00 UHR

KOSTENFREI
STRANDSTRASSE,
HOHE POLIZEI

KURHOUSE
18.00 UHR

KOSTENFREI
MUSIKPAVILLON

**ROCKMUSIKER FÜR KINDER:
HEINER RUSCHE - MACH
DICH LOCKER-TOUR**
11.00 UHR

KOSTENFREI
ANKERPLATZ

**MONTAG
20. MAI**

SCHMACKES BRASS BAND
14.00 UHR

KOSTENFREI
ANKERPLATZ

**KURMUSIK-SPECIAL
MIT SAXOPHONIST
ALEXANDER WILKEN**
20.00 UHR

KOSTENFREI
MUSIKPAVILLON



Weitere Informationen unter WWW.BORKUM.DE



Liebe Borkumerinnen und Borkumer, liebe Feriengäste!

Pfingsten steht vor der Tür – und damit eine Zeit vielfältiger Bräuche, die auf dem Festland und natürlich auch auf dem schönsten Sandhaufen der Welt zelebriert werden. In unserer aktuellen Titelgeschichte beschäftigen wir uns einmal näher mit dem genauen Ursprung dieser Feiertage, beschreiben lustige Traditionen und erklären Ihnen, wieso der Maibaum auf Borkum erst am Pfingstsamstag aufgestellt wird.

Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen viele kunterbunte Veranstaltungen, die in diesen Tagen stattfinden – wobei wir Ihnen besonders ans Herz legen, in

die facettenreichen Klangnuancen der neu konzipierten, mehrtägigen Veranstaltung „Klangfarben Borkum“ einzutauchen oder spannende Turniere des Pfingsttennisturniers auf der Tennisinsel zu verfolgen. Selbstverständlich ist aber auch sonst eine ganze Menge los, wie Sie unseren Eventtipps ab Seite 50 entnehmen können.

Außerdem beschäftigen wir uns mit der wechselnden Zugehörigkeit Borkums im Laufe der Geschichte, stellen Ihnen



Inseln vor, die Sie lieber nicht betreten sollten, geben Tipps für die richtige Atemtechnik und halten Sie in unserem Standpunkt kurz dazu an, Bad News Bad News sein zu lassen.

Und damit längst nicht genug. So berichten wir des Weiteren über geplante neue Attraktionen, welche die Insel maßgeblich voranbringen werden, stellen Ihnen in unserer Ehrenamtlichen-Serie Maximilian Schiffner vor, erläutern, was es mit der Energiegemeinschaft Borkum auf sich hat und erzählen, wie mit Hilfe des blauen Inselhelden Burki weltweit viele weitere Maskottchen entstanden sind.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen, erholsame Pfingsttage und einen tollen Aufenthalt auf dem schönsten Sandhaufen der Welt!

Ihr Burkana-Team

IMPRESSUM

Auflage: 5.000, ISSN 1864-5992
www.burkana.de | USt-Id.: DE 251748531

Verlag und Redaktion: BurkanaVerlag
Hindenburgstr. 77, 26757 Borkum
Tel. 04922 99 00 96 | Fax 04922 99 00 86
E-Mail: redaktion@burkana-magazin.de

Redaktion Berlin: burkana:media / iideenreich GmbH
Düsseldorfer Str. 47, 10707 Berlin

Telefon: 030 886 806 06
E-Mail: redaktion@burkana-magazin.de

Chefredakteur: Patrick Schneider
Herausgeber: BurkanaMedia
Grafik/Layout: Patrick Burth, Crocy, Dominik Schneider
Redaktion: Patrick Schneider, Wolf Schneider
Lektorat: Ulrike Schneider
Fotos: Archiv Heimatverein,
Shutterstock ChameleonsEye,
pixabay.com, NBG,
Torsten Dachwitz, Nicklas Witt,
Heiner Rusche, Markus Reinhard Hirsch,
Tom Gaebel, Marc Basan,
Gudrun Köppen-Castrop, Bernhard Wessels,
KS Architekten, ISLANDER

Inserenten:

Bäckerei Müller, Brasserie, Engel & Völkers, Essbar, Fahrrad-Tente, Gezeitenland, Knurrhahn, Neue Apotheke, Nordseeheilbad Borkum GmbH, Restaurant Alt Borkum, Restaurant Palée im Strandhotel Hohenzollern, Ria's Beach Villa, Ricardos Fahrradverleih, Stadtwerke Borkum, Tee bei NordWest

ABONNEMENT

Das BURKANA-MAGAZIN liegt an vielen Auslegestellen für Borkumer und Gäste zur kostenlosen Mitnahme bereit. Wenn Sie an einer Zusendung interessiert sind, bieten wir Ihnen ein Abonnement an: Das Abonnement kostet jährlich insgesamt 25,- Euro inkl. Porto für fünf Ausgaben und kann jederzeit gekündigt werden. Bestellt werden kann auf unserer Website unter www.burkana.de/abo, per E-Mail, telefonisch oder postalisch.



06

VON BIBLISCHEN ÜBERLIEFERUNGEN BIS ZU HEIDNISCHEN BRÄUCHEN

Geschichte und Bedeutung von Pfingsten





34

ENERGIEGEMEINSCHAFT AUF BORKUM GEPLANT

Hintergrund, Entwicklung, aktueller Stand



ZU WEM GEHÖRT BORKUM?

Wechselnde Zugehörigkeit im Laufe der Geschichte

44

INHALT

Titel

Biblische Überlieferungen & heidnische Bräuche

Geschichte und Bedeutung von Pfingsten

06

Natur & Landschaft

Eilande, die man lieber nicht betreten sollte...

Verbotene Inseln

14

Insulaner & Gäste

Den Ehrenamtlichen sei Dank

Ehrenamt Feuerwehr auf Borkum

18

Lust auf Sommer

Fotos und Eindrücke, die Lust auf den Sommer machen

20

Sport & Bewegung

Spaß, Spiel, Satz und Sieg

Pfingst-Tennisturnier, Borkum Open & mehr

22

Wirtschaft

Nicht auf den Lorbeeren ausruhen

Geplante Erneuerungen auf Borkum

26

Mien Börkum 2024 - das Beste auf einen Blick

Die Einkaufs-, Gastronomie- und Erlebnislandschaft

30

Kompetenzinsel für regenerative Energie

Sportschiffahrt soll klimaneutral werden

Projekt E-Ladesäulen für Wasserfahrzeuge gestartet

32

Energiegemeinschaft auf Borkum geplant

Hintergrund, Entwicklung, aktueller Stand

34

Standpunkt

„Ruhig inmitten der Wogen“

Einfach mal abschalten

38

Kultur

Klangfarben Borkum

Eintauchen in facettenreiche Klangnuancen

40

Ankerplatz für Leseratten und Kulturgebeisterte

Thalia-Buchhandlung auf Borkum eröffnet

43

Geschichte

Zu wem gehört Borkum

Wechselnde Zugehörigkeit im Laufe der Geschichte

44

Burkis Kinderseiten

Neues von Burki und seinen Wattfreunden

Rätsel, Spiel & Spaß für Kinder und neue Ausgabe

48

Veranstaltungen auf Borkum

Die große Biografie der Insel Borkum

Multimediale Autorenlesung

50

51



TITEL

VON BIBLISCHEN ÜBERLIEFERUNGEN BIS ZU HEIDNISCHEN BRÄUCHEN

*Geschichte und Bedeutung
von Pfingsten*



Endlich stehen die Pfingstfeiertage wieder vor der Tür, die dazu einladen, ein verlängertes Wochenende zu genießen, uns mit Familien und Freunden zu treffen, gemütlich im Garten zu grillen oder ein paar entspannte Strandtage auf dem schönsten Sandhaufen der Welt zu verbringen. Doch was genau ist der Hintergrund von Pfingsten und was wird dabei eigentlich gefeiert? In der folgenden Titelgeschichte möchten wir diesen Fragen einmal näher auf den Grund gehen – und Ihnen gleichzeitig kunterbunte Bräuche und Traditionen vorstellen, die in dieser Zeit auf Borkum sowie auf dem Festland zelebriert werden.

Biblischer Ursprung

Das Pfingstfest hat einen biblischen Ursprung und ist weltweit ein wichtiger Feiertag für Christinnen und Christen, der 50 Tage nach Ostern begangen wird. Laut der Bibel versammelten sich Jesus' Jünger nämlich 50 Tage nach seinem Tod am wichtigen jüdischen Fest Schawuot in einem Haus, als sie plötzlich ein starkes Rauschen vernahmen und ein Feuer sahen, das sich in Flammenzungen zerteilte, die sich auf jeden von ihnen niederließen. Der Überlieferung zu Folge wurden sie auf diese Weise vom Heiligen Geist erfüllt, der ihnen fortan die Fähigkeit verlieh, in allen Sprachen kommunizieren und so die Botschaft Jesu Christi in die Welt tragen zu können.

Sowohl die katholische als auch die evangelische Kirche bezeichnen diese auch als Pfingstwunder beschriebene Begebenheit daher übereinstimmend als Fest der Sendung des Heiligen Geistes und Geburtstag der Kirche. Demnach erhalte die Verkündung der Botschaft von Jesus Christus sprachübergreifende Bedeutung für die ganze Welt – während der Heilige Geist alle Menschen einander als Brüder und Schwestern Christus erkennen ließe, versöhne und christliche Gemeinschaft schaffe. Pfingsten hat sich so nach Weihnachten (Geburt Jesu) und Ostern (Kreuzigung und Auferstehung) zum dritten großen Fest im Kirchenjahr entwickelt, das vielerorts im Rahmen von Gottesdiensten, Andachten oder Prozessionen gefeiert wird.



Nach biblischer Überlieferung wurden Jesus' Jünger an Pfingsten vom Heiligen Geist erfüllt.



Kunterbunte Bräuche und Traditionen

Zwar ist Pfingsten eng mit dem christlichen Glauben verbunden, wird jedoch auch zum Anlass für kunterbunte Bräuche und Traditionen genommen, welche teilweise heidnischen und regionalen Ursprungs sind.

Denn für viele Menschen ist Pfingsten auch mit Frühlingsbrauchtum anlässlich der Verehrung und Würdigung der Fruchtbarkeit sowie dem reichlichen Gedeihen von Pflanzen, Nahrungsmitteln und Tieren verbunden. Zudem sind viele Bräuche nicht nur Ausdrucksformen des Glaubens, sondern auch der Identität und Kultur, da in ihnen Geschichte steckt, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Pfingsten wird somit vielerorts auch zu einer Art Volksfest, welches die Gemeinschaft verbindet und Traditionen aufrechterhält.

Schon früh entwickelten sich rund um Pfingsten Traditionen wie das Pfingstbaumpflanzen.

Wie kunterbunt, skurril und lustig dabei manche Bräuche sein können, zeigt eine entsprechende Recherche im Internet. Da liest man z.B. von Junggesellen, die ihren Angebeteten nachts eine Birke an die Hauswand stellen; von Ochsen, die feierlich geschmückt durch den Ort geführt werden; vom „Pfingststehlen“ bzw. der Bosheitsnacht, in der Mitbürgern Streiche gespielt werden und alles mitgenommen und versteckt wird, das nicht durch ein Dach geschützt wird; vom „Dreckschweif“, bei dem sich junge Männer im Schlamm suhlen, bis andere kommen und diese mit Peitschen aus dem Schlammloch vertreiben (steht für die Vertreibung des Winters); oder von Pfingstfeuern, Geißbockversteigerungen, wilden Reiterspielen, Pflanzen von Pfingstbäumen oder übermäßigem Knoblauch- und Alkoholkonsum. Letzterer wird übrigens auch gerne mal auf Kirmessen und Stadtfesten genossen, die in diesen Tagen vielerorts stattfinden. Übrigens: Dem soll bereits schon Kaiser Friedrich Barbarossa gefrönt haben, der im 12. Jahrhundert traditionell Pfingstspiele veranstalten ließ, die mit regelrechten Trinkgelagen einhergingen.



Vierorts finden an Pfingsten kunterbunte Veranstaltungen statt – so wie z.B. der Karneval der Kulturen in Berlin.



Pfingsten wird auch die Fruchtbarkeit und das Gedeihen von Pflanzen und Nahrungsmitteln geehrt.

Börkumer Maibaum

Natürlich gibt es auch auf Borkum, regionale Bräuche, die an Pfingsten zelebriert werden. Zum Ersten ist hierbei das Aufstellen des Maibaums zu nennen. Aufstellen des Maibaums zu Pfingsten? Ja, Sie haben richtig gelesen.

Das Aufstellen des Maibaums hat in Deutschland eine lange Tradition, die vielerorts jedoch ganz unterschiedlich zelebriert wird. Allein schon

über den Ursprung des Brauchs herrscht kaum Einigkeit: Sagen die einen, dass schon die frühen Wikinger mit ihrem in der Mainacht errichteten „Thorsbaum“ den Grundstein legten, sehen andere eher die Verehrung von Waldgottheiten durch die Germanen als eigentliche Geburtsstunde. Wer auch immer hier bei recht haben sollte, seit dem 16. Jahrhundert entwickelt sich das Aufstellen des

Das Aufstellen des Maibaums zu Pfingsten hat eine lange Tradition.





Maibaums zum Volksbrauchtum – und symbolisiert den Einzug von Frühling, Kraft, Lebenswille, Wärme, Fruchtbarkeit und Wohlstand. Das Event wird an vielen Orten regional unterschiedlich ausgelegt und von bestimmten Ritualen begleitet. So stellen mancherorts junge Männer ihrer Angebeteten eine bunt geschmückte Birke als Maibaum vors Fenster, um ihre Liebe kundzutun; andere tanzen die ganze Nacht um den Maibaum, um böse Geister zu vertreiben – und wiederum andere versuchen sich traditionell darin, den Maibaum des Nachbardorfes zu stehlen.

Auch auf der Insel unserer Träume gibt es eine lange Tradition des Maibaumaufstellens, der sich hier – getreu nach dem Motto „Auf Borkum ist alles anders“ – jedoch sehr von dem Brauchtum auf dem Festland unterscheidet. Anstatt kurz vor der Maimacht wird der „Borkumer Maibaum“

Das Maibaumaufstellen auf Borkum wird begleitet von Auftritten der Trachtengruppe.



nämlich erst am Pfingstsamstag errichtet. Der Grund hierfür ist jedoch nicht die frühere Eigensinnigkeit einiger Insulaner, sondern vielmehr, dass die Vegetation auf der Insel einige Wochen hinter der Blüte des Festlands liegt. Der durch den Verein Borkumer Jungens aufgestellte Maibaum in Form eines Schiffsmastes mit breiten Rahen steht weit sichtbar im inneren Ortskern in der Süderstraße und kündigt Borkumern und Gästen den herannahenden Sommer an. Begleitet wird die traditionelle Zeremonie u.a. von Auftritten der Trachtengruppe sowie durch den Männerchor des Vereins Borkumer Jungens, die für friesischen Tanz und Seemannslieder sorgen.

Übrigens: Falls Sie sich fragen, wieso im „Baum“ ein Korb angebracht ist, hier schon mal vorab die Antwort: Im Vorfeld des Aufstellens „entführen“ die Borkumer Jungens heimlich einen Hahn aus einem Hühnerstall, der während der Pfingsttage in besagtem Korb ausharrt. Kräht der Hahn am Pfingstsonntag gewohnt laut, können sich die Insulaner sicher sein, dass eine gute Saison vor der Tür steht.



Einmalig stand der Maibaum 1952 auf der oberen Promenade.

Vom Pingsterjagen zum Pflingstzelten

Wie mancherorts auf dem Festland hat auch das Pflingstzelten eine lange Tradition auf Borkum, die aus dem sogenannten Pflingsterjagen hervorging. Dieses beschrieb der frühere Borkumer Hauptlehrer B. Huisman in seinem 1897 erschienenen Werk „Die Nordseeinsel Borkum einst und jetzt“ folgendermaßen:

„Am zweiten Pflingsttage (...) machen die jungen Leute beider Geschlechter, auch Dienstboten, in ganzen Gesellschaften Wagenfahrten nach dem Ostlande, wo sie im Freien an einer geschützten Stelle sich niederlassen, Tee trinken und Butterbrot essen mit Möweneiern, welche man von dem Vogelwärter der nahen Möwenkolonie einkauft und in einem mitgebrachten Kessel oder Topf gar kocht. Nach einigen



Junge Borkumer Männer auf dem Weg in die Dünen.

ENGEL&VÖLKERS

Elegantes Ferienduo: Zwei Häuser mit Flair auf Borkum!



Reihenendhaus & Reihenmittelhaus – Attraktiver Paketverkauf

Die modernen und geschmackvoll eingerichteten Immobilien bieten durch ihre durchdachte Architektur ein beeindruckendes Raumangebot auf zwei Wohnebenen. In erstklassiger Lage und unweit vom historischen Ortskern bieten diese Häuser eine Ideale Unterkunft für Feriengäste.

JETZT TERMIN VEREINBAREN

BORKUM

Wilhelm-Bakker-Straße 24 | 26757 Borkum | Carsten Hielscher | T +49 4922 50 20 000
Borkum@engelvoelkers.com | www.engelvoelkers.com/ostfriesland



WOHNFLÄCHE CA.
214 m²



PREIS
1.580.000 EUR



BAUJAHR
2012

Verbrauchsausweis: Endenergieverbrauch:
- kWh/(m²*a): 125,70, Energieklasse: D
- kWh/(m²*a): 84,20, Energieklasse: C

Gas, Zentralheizung

fröhlich verlebten Stunden besteigt man gegen sieben Uhr etwa wieder den Wagen, um dem Wirtshause von Bekaan auf dem Ostland noch einen kurzen Besuch abzustatten. Vor Beginn der Dunkelheit treffen die zuweilen bekränzten Fuhrwerke unter lautem, heiteren Gesänge in langer Reihe wieder im Ort ein, von fröhlichen Zurufen bewillkommnet. Solche Ausflüge nennt man Pingsterjagen.

Manche Familien gehen mit Kind und Kegel auf einen ganzen Tag zum Steerenklipp auf dem Ostland. Tags zuvor werden hierzu die Vorbereitungen schon getroffen. Die Frauen kochen oder braten ein tüchtiges Stück, wozu am folgenden Mittag die Kartoffeln auf dem Ostland selbst gekocht werden; andere backen „Sluffkes“ - dünne Hefekuchen, die man mit Butter beschmiert und mit Zucker bestreut, kalt isst, manche nehmen auch mit Butterbrot und Möweneiern als Mittagsmahl vorlieb. Mit Lust und Wohlbehagen wird es verzehrt. Vater und Mutter halten nun ihre Mittagsruhe. (...) Die Kinder bedürfen der Ruhe nicht, sie schwärmen gleich

wieder aus, auch nehmen sie wohl auf dem flachen Strande in dem kühlen Seewasser ein erfrischendes Bad. Bald stellt sich der Appetit von neuem ein, welcher ihnen anzeigt, dass es zwischen drei und vier Uhr sein müsse, wo Tee getrunken wird. Sie suchen den Lagerplatz wieder auf, wo sie ihre Mutter hantieren sehen: Sie sind in der Tat zur rechten Zeit gekommen.

Ist es etwa sieben Uhr geworden, dann rüstet man sich endlich zum Aufbruch. Das Geschirr wird wieder aufgepackt, das auf der Herdstelle noch glimmende Feuer gelöscht und mit Erde überschüttet, und dann werden die Pferde wieder vor den Wagen gespannt. Bald sind alle aufgestiegen, und fort geht's unter Jubel und Gesang dem heimischen Penaten (die Haus-Schutzgeister) zu.“

Aus dem „Pfingsterjagen“ mit der ganzen Familie entwickelte sich schließlich das Pfingstzeltten, das anfangs vor allem von jungen Borkumern zelebriert wurde, die mit selbstgebauten Zelten und Handwagen zum Ostland pilgerten und

hier ein paar „sturmfreie“ Tage erleben. Auch heute findet das Pfingstzeltten noch statt und ist für jugendliche Insulaner eine willkommene Möglichkeit, die Dünen in eine kleine Partyzone zu verwandeln.

Es wird nicht langweilig...

Und nicht nur das: Auch sonst ist hier über das Pfingstwochenende natürlich eine Menge los. Ob die mehrtägige Veranstaltung „Klangfarben auf Borkum“, die aus den Jazztagen hervorging und dazu einlädt, in eine Vielfalt von Musikgenres einzutauchen (siehe Beitrag ab Seite 40), unterhaltende Auftritte und Tanzevents im und am Musikpavillon auf der Strandpromenade, das große Pfingsttennis-Turnier, Beach Rock-Party oder vieles mehr (siehe ab Seite 50) – eines ist garantiert: In den kommenden Tagen wird Ihnen garantiert nicht langweilig.

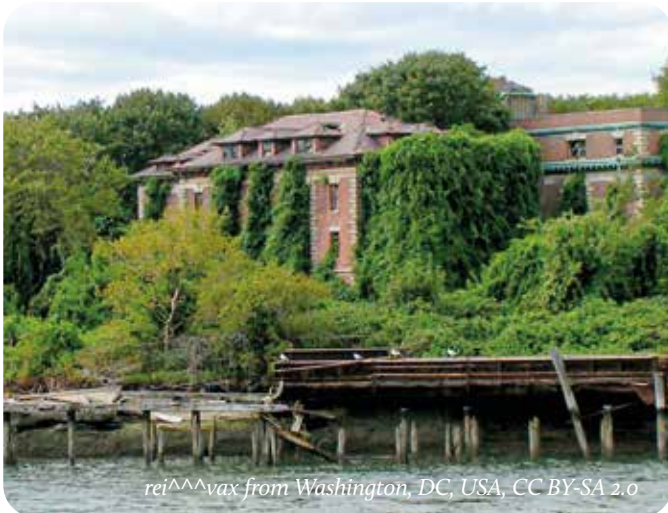




EILANDE, DIE MAN LIEBER NICHT BETRETEN SOLLTE...

Verbotene Inseln

Seit jeher üben Inseln eine große Faszination auf uns Menschen aus. So überzeugen sie mit Strand und Meer, verfügen über eine faszinierende facettenreiche Flora & Fauna und bieten einen hervorragenden Ort zum Durchatmen und Entspannen. Doch es gibt auch zahlreiche verbotene Inseln auf der Welt, deren Betreten streng verboten und sogar lebensgefährlich sein kann. Zwar reizt auch klassisch das Verbotene, aber auf den folgenden Eilanden sollten Sie lieber keinen Urlaub planen.



rei^^^vax from Washington, DC, USA, CC BY-SA 2.0

North Brother Island (USA)

Das im East River zwischen der New Yorker Bronx und der Gefängnisinsel Rikers Island liegende North Brother Island ist unbewohnt. Hier finden sich lediglich noch ein paar alte Gebäude, die jedoch zu verfallen drohen. Der Zutritt zur Insel ist streng untersagt. Gleichzeitig erinnern die Ruinen an dunkle Kapitel in der Geschichte von North Brother Island, das zwischen 1885 und 1938 viele Jahre lang als Isolierstation für Lepra-, Tuberkulose-, Pocken- oder Typhus-Patienten diente, die oft unmenschlich untergebracht waren und selten wieder zurückkamen. Ab 1952 bis 1964 wurden hier zudem Drogenabhängige eingesperrt und teilweise grausam ihrem kalten Entzug überlassen.



U.S. Fish and Wildlife Service

Farallon Islands (USA)

Schon die indigenen Völker nannten sie ehrfürchtig „Inseln des Todes“ – und scheuten sich, die zerklüfteten vulkanischen Inseln und Felsen zu betreten. Und auch heute ist von einem Besuch dringend abzuraten. Denn um die Insel wurden zwischen 1946 und 1970 große Mengen radioaktives Material abgelagert, das seitdem in knapp 50.000 Fässern und Containern als tickende Zeitbombe auf dem Meeresgrund schlummert – und aufgrund zu vieler Risiken für das nähere Umfeld nicht geborgen werden kann. Außer von ein paar Biologen, die hier eine Forschungseinrichtung betreiben, ist das etwa 43 Kilometer westlich des Golden Gate gelegene Eiland unbewohnt – und beherbergt lediglich große Seevögel- sowie Seeelefantenkolonien.



Niihau (USA)

Niihau wurde vermutlich vor ca. 800 Jahren zum ersten Mal von Polynesiern besiedelt und ist die am westlichsten gelegene Insel des US-Bundesstaates Hawaii. Hier gibt es weder Straßen, Autos, Restaurants oder Geschäfte noch Strom und Internet. Die rund 80 Inselbewohner leben abgeschieden von der Außenwelt, verwenden Muscheln als Zahlungsmittel und gehen traditionell jagen bzw. fischen, wenn sie Fleisch oder Fisch benötigen. Niihau gilt als „verbotene Insel“, da sie sich im Privatbesitz der Familie Robinson – Nachkommen der gebürtigen Schottin Elizabeth McHutcheson Sinclair, welche die Insel im Jahr 1864 vom damaligen hawaiianischen König Kamehameha V. für 10.000 Dollar erwarb – befindet. Touristen dürfen Niihau nur vereinzelt mit der ausdrücklichen Genehmigung der Besitzer im Rahmen teurer Jagdtouren besuchen. Die Insel zeichnet sich durch eine beeindruckende, nahezu unberührte Flora und Fauna aus.



Christopher P. Becker, CC BY-SA 3.0

Quelle: Marinha do Brasil, CC BY-SA 2.0

Queimada Grande (Brasilien)

Das rund 30 Kilometer vor der brasilianischen Küste liegende, 43 Hektar umfassende Eiland Queimada Grande ist auch als „tödlichste Insel der Welt“ bzw. Schlangeninsel bekannt. Kein Wunder – schließlich leben hier schätzungsweise 45 Schlangen pro Hektar, was die Insel zum Ort mit der zweitchtlichsten Schlangenpopulation der Welt macht. Und es sind nicht irgendwelche Schlangen, sondern die hochgiftigen Lanzenottern, die vermutlich bereits vor ca. 11.000 Jahren während der letzten Eiszeit hierhergelangten. Zwar sind sich Forscher uneinig über die tatsächliche Anzahl der hier lebenden Schlangen und ihrer Gefährlichkeit – Fakt ist aber, dass bereits drei Leuchtturmwächter durch Schlangenbisse starben, bevor das hiesige Seezeichen auf automatischen Betrieb umgestellt wurde. Queimada Grande steht unter Naturschutz und darf mit Ausnahme von Wissenschaftlern nicht betreten werden.



Plum Island (USA)

Ebenfalls in der Nähe von New York findet sich im Atlantik eine 1,6 Quadratkilometer umfassende Insel Plum Island. Das erste Mal wurde die Insel im Anfang des 17. Jahrhunderts von niederländischen Seefahrern erstmals kartografiert, bevor der Sohn des damaligen Gouverneurs von Connecticut es um 1660 von einem lokalen indigenen Indianer an sich brachte. Angeblich einen Mantel, ein Fass Kekse und 100 Angeln. Nachdem Plum Island anschließend mehrfach den Besitzer wechselte, wurde hier verschiedene Festungen beherbergt und Schauplatz militärischer Auseinandersetzungen war, richtete die amerikanische Regierung hier ein Hochsicherheitsforschungszentrum für Tierkrankheiten (wie z.B. die Maul- und Klauenseuche) ein. Früher wurden auf der Insel militärische Forschungen im Bereich der Biologie und der Kriegsführung stattfinden. Zwar verfügt Plum Island über ein Atomkraftwerk sowie eine Feuerwehr, darf jedoch von Unbefugten nicht betreten werden.



North Sentinel Island (Indien)

Das rund zwölf Kilometer lange und zehn Kilometer breite Eiland, welches zum Territorium Indiens gehört, befindet sich im Indischen Ozean. Die Insel zu betreten, ist nicht nur streng verboten, sondern birgt auch ein erhebliches Lebensrisiko. Auf dieser Insel lebt das Volk der Sentinelesen, eine Gemeinschaft von etwa 50 Menschen, die absolut isoliert existiert und bekannt dafür ist, Besucher alles andere als herzlich zu empfangen. In der Regel werden Eindringlinge hier sofort mit Pfeil und Bogen konfrontiert, und viele haben ihren Versuch, Kontakt aufzunehmen, mit dem Leben bezahlt. Ein tragisches Beispiel hierfür ist der junge US-amerikanische Missionar John Allen Chau, der im Jahr 2018 beim Versuch, die Insel zu betreten, unmittelbar von den Einwohnern getötet wurde. Seine Leiche konnte aufgrund der hohen Gefährlichkeit und der strikten Isolation der Insel bis zum heutigen Tag nicht geborgen werden, was die Ernsthaftigkeit des Verbots, die Insel zu betreten, unterstreicht.



Quelle: Wikitour, CC-BY-SA 3.0

Riems (Deutschland)

Auch in Deutschland gibt es verbotene Inseln, die man lieber nicht betreten sollten. So z.B. die Insel Riems im Greifswalder Bodden in der Nähe von Rügen. Zwar gibt es hier keine bewaffneten Bewohner, die Besuchern umgehend nach dem Leben trachten – jedoch ist Riems Standort der ältesten virologischen Forschungsstätte der Welt, die dort bereits im Jahre 1910 vom deutschen Hygieniker und Bakteriologen Friedrich August Johannes Loeffler errichtet wurde. Aufgrund der Forschungsarbeiten mit Viren ist die Insel für die Öffentlichkeit gesperrt und darf von Beschäftigten lediglich nach aufwendigem Ein- und Ausschleusen mit Kleidungswechsel und Duschen betreten und wieder verlassen werden.

„Verbotene“ Inseln rund um Borkum

Übrigens: In der unmittelbaren Umgebung von Borkum liegen weitere kleine Eilande wie Rottumerplaat, Rottumeroog, Kachelotplate oder Memmert, die ebenfalls strengen Betretungsverboten unterliegen. Doch keine Bange! Anders als man vielleicht vermuten könnte, gibt es hier keine mit Speeren bewaffnete Eingeborene, gefährliche Viren oder andere lebensbedrohliche Gefahren. Der Grund für diese Verbote ist ein ganz anderer: Es geht vielmehr darum, die dort vorhandene, äußerst sensible Flora und Fauna zu schützen. Diese Schutzmaßnahmen dienen dazu, die einzigartigen Ökosysteme dieser Eilande zu erhalten und sicherzustellen, dass zukünftige Generationen ebenfalls die Chance haben, ihre unberührte Schönheit zu bewundern. (Mehr dazu lesen Sie in *BURKANA No. 84, ab Seite 16, „Lonely Islands – Unbewohnte Inseln in der Nordsee“*.)



Sentinel Island

atlantik die 3,4
Eiland wurde
efahrern zum
n Gouverneurs
nen Stamm für
haken erwarb.
er wechselte,
anch kriegeri-
che Regierung
rsuchen und
n. Zudem sol-
er biologischen
ber ein eigenes
agten nicht be-





EHRENAMT FEUERWEHR AUF BORKUM

*Hohe Wertschätzung
auf der Insel*



Maximilian Schiffner mit seinem Sohn Luca, auch schon bei der Freiwilligen Feuerwehr Borkum

Wie jede Gemeinschaft ist auch Borkum auf Menschen angewiesen, die sich freiwillig für andere und das Gemeinwohl einsetzen. Es sind Frauen und Männer, die sich engagieren – und sie erwarten dafür keine Bezahlung. Eine große Gruppe mit hohem persönlichen Einsatz an sozialem Engagement sind die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Borkum.

„Ohne das Ehrenamt wäre die Feuerwehr in Deutschland in dieser Form nicht möglich“, erklärte Karl-Heinz Banse, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), angesichts des

Internationalen Tags des Ehrenamts am 5. Dezember. „Ob im Einsatzdienst oder bei der Jugendarbeit, in der Brandschutzerziehung oder in der Feuerwehrmusik: Sie alle sind ehrenamtlich im Einsatz für die Menschen! Sie sorgen dafür, dass die Feuerwehren in Deutschland als Säule der öffentlich-rechtlichen Gefahrenabwehr, aber auch als Kulturträger, weiterhin bestehen bleibt.“ Als Anerkennung für dieses bürgerschaftliche Engagement wurde die Ehrenamtskarte eingeführt. So sieht es auch die Stadt Borkum. Für sie ist „die Ehrenamtskarte ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für ehrenamtliches Engagement“. Auch die

Mitglieder der Borkumer Freiwilligen Feuerwehr erhielten die Ehrenamtskarte überreicht von Bürgermeister Jürgen Ackermann und Landrat Matthias Groot.

Im Rahmen unserer Reihe „Ehrenamt auf Borkum“ möchten wir stellvertretend für alle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner einen von ihnen vorstellen: Maximilian Schiffner. Maximilian, auf Borkum heißt er nur „Schiffi“, seit 1997 Mitglied der Borkumer Feuerwehr, ist inzwischen im Dienstgrad als Erster Hauptfeuerwehrmann. Wie am ersten Tag ist er begeistert von der Arbeit: „Wir haben eine echt gute Truppe zusammen,

und gemeinsam mit unserem Chef, Stadtbrandmeister Aike Brinkmann, sind wir alle ein super, super Team“, erzählt Schiffl voller Überzeugung.

1985 kam Maximilian mit seinen Eltern Hanne und Peter und seiner Schwester als Fünfjähriger aus dem fränkischen Kulmbach auf die Insel. Viele erinnern sich noch gut an seinen Vater Peter Schiffler, einen legendär guten Fotografen, der leider schon vor einigen Jahren verstorben ist. Einige Jahre später begann Maximilian seine Tischlerlehre im Betrieb von Peter Hillig, dem späteren Stadtbrandmeister. „Er sagte mir damals, du kommst zur Feuerwehr, und das tat ich dann auch“, erzählt er, „das hat mir gleich von Anfang an richtig Spaß gemacht, muss ich ganz ehrlich sagen. Das macht mir auch heute noch Spaß.“ Nach ein paar Jahren als Tischler bei Firma Hillig hat es ihn dann aber doch zur Seefahrt gezogen und er begann bei der AG Ems eine weitere Ausbildung als Schiffsmechaniker. Während eines Praktikums auf einem Containerschiff der Hapag Lloyd bekam er vom Kapitän das Angebot an Bord zu bleiben. Fast drei Jahre war Schiffl dann auf Großer Fahrt unterwegs, neun Monate fahren, drei Monate Heimaturlaub: „Asien, Amerika, Suez-Kanal, mindestens zehn Mal durch den Panama-Kanal“. Aber dann zog es ihn wieder zurück nach Borkum, inzwischen verheiratet, Ehefrau Nicole und eine Tochter und ein Sohn warten auf seine Heimkehr. Ein Seemannsleben eben. 2013 mustert er ab und ist seitdem als Schiffsmechaniker bei den Lotsen unterwegs: „Ja, also besser geht es gar nicht, als Seemann abends zu Hause“, freut sich Schiffl.



Und sofort ist er wieder aktiv zurück bei der Borkumer Feuerwehr. Drei mal im Monat, immer dienstags, ist Übungsabend bei den Borkumerinnen und Borkumern. „14 Tage hat man Bereitschaft. Und im Idealfall hat man dann vier Wochen frei. Also Bereitschaft heißt, wir haben dann auch direkt einen Melder, also einen Pieper.“ „Die Borkumer Feuerwehr ist immer im Dienst. Die Gruppe, die jetzt einen Melder hat, die ist ja sowieso immer dienstbereit in Bereitschaft, 24 Stunden am Tag und die anderen sind dann halt auf Abruf. Wenn dann ein Großalarm ausgelöst wird, dann müssen wir ja alle hin.“ Und Maximilian weist nochmals auf eine Besonderheit Borkums und die Einstellung der Arbeitgeber der Insel. „Da muss man auch wirklich hier den Arbeitgebern auf der Insel ehrlich danken. Das ist auch nicht mehr selbstverständlich, dass die Leute einfach alles stehen und liegen

lassen und zum Einsatz rennen können. Also ich glaube, auf dem Festland ist das nicht mehr so einfach, dass man dann einfach vom Kunden aus abhaut.“ Das ist ein deutliches Zeichen der hohen Wertschätzung der Borkumer Bevölkerung für die Freiwillige Feuerwehr. Und das ist nicht nur bemerkenswert, es sollte selbstverständlich sein. Es ist unfassbar, dass in manchen deutschen Großstädten Einsatzkräfte der Feuerwehr und der Rettungsdienste während ihres Dienstes beleidigt und sogar tötlich angegriffen werden. Das ist unbegreiflich! Aber eines ist sicher, das gilt nicht für Borkum und wird auf Borkum auch nicht passieren. BURKANA wünscht allen Frauen und Männern der Borkumer Feuerwehr immer viel Glück, Erfolg und Gesundheit bei ihren Einsätzen auf der Insel. Bereitschaft heißt, 24 Stunden bereit zu sein, wenn Not ist. Ehrenamtlich!



**Allwetter
Terrasse**



**Wir lieben
Kinder!**

Grill- & Spezialitäten-Restaurant

Alt Borkum

Beim alten Leuchtturm

Osman Kalkinc
Roelof-Gerritz-Meyer-Str. 10, 26757 Nordseeinsel Borkum



**Aktionskalender
über
3 Monate
mit
regionalen
Angeboten**

Alt Borkum



**Hier
reservieren
&
vor-
bestellen!**


Geöffnet: Montag – Samstag 17 – 22 Uhr, an Sonn- & Feiertagen von 11.30 – 14 Uhr & 17 – 22 Uhr

www.alt-borkum.de



LUST AUF SOMMER?



 Auch Sie haben schon Lust auf Sommer, Sonne, Strand und Meer? Dann lassen Sie sich von den hier gezeigten Bildern – die keiner weiteren Beschreibung bedürfen – verzaubern und freuen Sie sich auf Strandbesuche, Sonnenuntergänge, Spaziergänge durch die wunderbare Natur und Konzerte an der Promenade. Übrigens: Auch jetzt zu Pfingsten können Sie all dies natürlich schon genießen...








SPASS, SPIEL, SATZ UND SIEG

Pfingst-Tennisturnier, Borkum Open & mehr

 Wimbledon Centre Court, Arthur Ashe Stadium, Indian Wells Tennis Garden, Accor Arena, Louis Armstrong Stadium, Margaret Court Arena, Tennisstadion am Rothenbaum, Steffi-Graf-Stadion und, und, und... auf der Welt gibt es zahlreiche Tennisarenen, in denen fantastische Turniere wie z.B. Wimbledon Championships, US Open, Paris Masters, French Open oder Australian Open ausgetragen werden.

Dass es aber nicht immer riesige Courts und Wettbewerbe braucht, um Tennisbegeisterung zu entfachen, beweist gerade mal wieder die Nordseeinsel Borkum – wo es die Tennisinsel gibt, auf der ebenfalls regelmäßig spannende Tennismatches präsentiert werden.

Auch wer in diesen Tagen einmal durch die Bismarckstraße flaniert, wird folglich gemerkt haben, dass auf der be-





nachbarten Tennisanlage ganz schön etwas los ist. Denn hier findet vom 16. bis 20. Mai wieder das große Pfingst-Tennisturnier statt, welches bereits seit

vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders ist – und jedes Mal aufs Neue zahlreiche Spieler und Fans auf die Insel lockt.

Ansehnliches Tennis

Und tatsächlich verspricht die Doppel- und Mixed-Veranstaltung – welche seit 2008 durch Gudrun Köppen-Castrop geleitet wird, die übrigens selbst schon seit 1986 am Turnier teilnimmt – sowohl für Aktive als auch für Zuschauer ansehnliches Tennis, das man nicht verpassen sollte. Nicht zuletzt zeigt das auch die große Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die frühzeitig darum gebeten werden, sich anzumelden.

Bis zu 150 Spielerinnen und Spieler in den Altersklassen 30 bis 75 nehmen jährlich an dem Pfingst-Tennis-Turnier teil. Diese reisen dafür extra vom Festland an, wobei natürlich auch Insulanerinnen und Insulaner mitspielen. „Es gibt einen breiten Stamm an aktiven Turnierteilnehmenden aus ganz Deutschland gemischt mit einigen Borkumern, die genauso wie die mitreisenden Fans, seit Jahren zur Borkumer Pfingst-Tennis-Familie gehören“, erklärt Köppen-Castrop, die gleichzeitig erwähnt, dass viele Teilnehmende sogar





verschiedene Pokale, LK-Punkte sowie Gutscheine von Borkumer Unternehmen freuen, die im Rahmen von feierlichen Siegerehrungen am Pfingstmontag überreicht werden.

Borkum Open

Übrigens: Nicht nur das Turnier über Pfingsten ist empfehlenswert. Auch das bereits 1899 zum ersten Mal auf dem schönsten Sandhaufen der Welt veranstaltete und bis heute ausgetragene Bäderturnier „Borkum Open“ zeigt, welche Bedeutung Tennis auf Borkum hat. Zwar wurden die ersten Spiele dieser Serie vor 113 Jahren noch bei Ebbe direkt auf dem Strand ausgetragen, jedoch ist es beachtlich, dass das Turnier nur 22 Jahre jünger ist als sein großer Bruder in Wimbledon – während das erste Match im Rahmen des Grand Slams Australian Open sogar erst 1905 ausgetragen wurde.

in der Seniorenrangliste des Deutschen Tennis Bundes vertreten sind. Das von der Nordseeheilbad Borkum GmbH und dem Gastronomiebetrieb Il Faro

unterstützte Turnier verspricht somit Tennis vom Feinsten, was sowohl für Zuschauende als auch für Aktive gilt. Letztere können sich zudem u.a. auf

Endlich wieder Borkum!

HERZLICH WILLKOMMEN

BÄCKEREI MÜLLER
Müller
Nordseeinsel Borkum
SEIT 1891

Echtes Handwerk für Borkum und seine hungrigen Gäste

Bäckerei · Konditorei
Müller
Nordseeinsel Borkum

Von der Insel – für die Insel

www.mueller-borkum.de

Neue Apotheke Borkum

Herzlich Willkommen

in der Neuen Apotheke Borkum

Dr. rer. medic Julie Behr e. Kfr.
Neue Straße 35 | 26757 Borkum
Telefon: 04922 - 9 24 34 36
Telefax: 04922 - 9 24 34 37
E-Mail: mail@neue-apotheke-borkum.de

Wir sind für Sie da...

Mo. - Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr & 15:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr

WWW.NEUE-APOTHEKE-BORKUM.DE

Seit 7 Jahren für Sie kompetent und freundlich vor Ort

Ja, Sie haben natürlich recht: Auch hier sind im Laufe der Jahre keine Stars wie Roger Federer, Rafael Nadal, Novak Djokovic, Boris Becker, Pete Sampras, André Agassi, Steffi Graf, Serena Williams, Angelique Kerber oder Monica Seles aufgetreten, dennoch verspricht das Bäderturnier – das als Deutschlands ältestes Tennisturnier an Nord- und Ostsee gilt – packende Partien, die Spannung und sehenswerten Sport garantieren.

Denn hier messen sich jeden Sommer neben Hobby-Spielern auch Altstars, Talente, angehende Profis und Nachwuchshoffnungen, welche hervorragende Matches bieten und die Tennisinsel in einen kleinen Centre-Court verwandeln.

Selbst den Schläger schwingen

Sie möchten lieber selbst den Schläger schwingen – und dabei nicht gleich unter Turnierbedingungen antreten? Auch kein Problem! Die ganzjährig geöffnete Tennisinsel lädt Gäste und Insulaner nämlich auch dazu ein, sich Plätze und Equipment zu mieten und nach Herzens-



lust zu spielen. Außerdem kann man hier auch gleich individuelle Trainingsstunden buchen und die Urlaubszeit dazu nutzen, die eigene Technik zu verbessern.


Interessierte melden sich dafür bitte beim zuständigen Team der Nordsee-

heilbad Borkum GmbH (Tel.: 04922 – 933660), welches alles Weitere in die Wege leiten wird.





Das alte Kino in der Strandstraße.

 Die Nordseeinsel Borkum überzeugt mit kilometerweiten weißen Sandstränden, einer einzigartigen Flora & Fauna sowie einem herrlichen maritimen Klima und bietet eine ausgesprochen hohe Aufenthalts- und Lebensqualität. Und so wundert es auch nicht, dass jährlich rund 300.000 Gäste auf den schönsten Sandhaufen der Welt strömen, während die hier lebenden Menschen davon schwärmen, dort wohnen zu können, wo andere Urlaub machen.

Doch auch im schönsten Paradies gibt es Dinge, die es hin und wieder zu verbessern gilt. So werden auf Borkum beispielsweise immer mal wieder neue touristische Attraktionen sowie vermehrte Freizeitmöglichkeiten für Insulaner gefordert oder der fehlende Wohnraum moniert, der Einheimische nicht selten dazu zwingt, ihrer traumhaften Heimat den Rücken zuzukehren.

An Lösungen wird gearbeitet

Aber: Verfolgt man in den vergangenen Monaten aufmerksam die Berichterstattung über Borkum, so fällt auf, dass über wichtige Erneuerungen und Attraktionen diskutiert wird, welche gerade die zuvor genannten Mängel betreffen und nach gelungenen Lösungen klingen. Konkret geht es dabei um Folgendes:

Kino

Borkum blickt auf eine lange Kinotradition zurück und war bereits ab Mitte der 1940er-Jahre einer der ersten Standorte im Landkreis, der über ein ortsfestes Kino verfügte. Mit den „Lichtspielen

Strandstraße“ (später „Strand-Lichtspiele“) und den „Kur-Lichtspielen“ existierten jahrzehntelang sogar zwei Kinos auf der Insel, bevor die Vorführungen in der Strandstraße Mitte der 1970er-Jahre eingestellt wurden (hier zog dann anschließend die mittlerweile ebenfalls geschlossene Diskothek *Ambassadeur* ein) und nur noch die Lichtspiele in der Franz-Habich-Straße erhielten blieben.

So werden sich einige von uns sicherlich noch gerne daran erinnern, dass es vor vielen Jahren noch ein richtiges Bundesstartkino gab, in dem brandneue Kinofilme, Blockbuster, aber auch Klassiker, Kinderfilme und regionale Dokumentationen gezeigt wurden. Besonders bei schlechtem Wetter (ja, auch das gibt es hier manchmal) bot dieses eine willkommene Abwechslung für die ganze Familie – war aber auch unabhängig von Wind und Wetter nahezu täglich ein at-

traktiver Anziehungspunkt für Kinofans jeden Alters. Leider schloss aber auch dieses klassische Kino im Jahre 2004, sodass viele Cineasten fortan in die Röhre schauen mussten. Zwar wurden etwas später vorübergehend noch Filme auf einer provisorischen Leinwand im großen Saal der Kulturinsel gezeigt, die Kriterien und Atmosphäre eines echten Kinos konnten dadurch aber nicht erfüllt werden. Doch seit einigen Wochen können Kinogänger wieder Hoffnung schöpfen. Denn in den ursprünglichen Räumen in der Franz-Habich-Straße, in denen zeitweise eine Bowlingbahn untergebracht war, soll schon bald wieder ein neues Kino eingerichtet werden. Die Vorbereitungen darauf laufen bereits auf Hochtouren, sodass sich Gäste und Insulaner höchstwahrscheinlich schon bald darauf freuen können, wieder brandneue Filme in echter Kinoatmosphäre genießen zu können.



Werden schon bald auch wieder Kinofilme auf Borkum gezeigt?

Adventure-Golf

Gute Nachricht auch für alle Fans des Minigolf-Spielens und Gäste, die nach frischen touristischen Attraktionen suchen. Nachdem der verantwortliche Planungs- und Bauausschuss dem Projekt

Rückenwind gegeben hat, erwartet diese nämlich eine neue Adventure-Golf-Anlage, die voraussichtlich ab der Saison 2026 im Bereich der Franzosenschanze 29 eröffnet wird. Adventure-Golf stammt ursprünglich aus den USA, wird aber auch hierzulande immer beliebter. Ähnlich wie



Eine Adventure-Golf-Anlage könnte auch schon bald auf Borkum zum Spielen einladen.



beim Minigolf – nur, dass auf Kunstrasen anstatt Betonplatten gespielt wird – muss der Ball dabei mit möglichst wenig Schlägen über unterschiedliche Hindernisse ins Zielloch befördert werden. Im Rahmen des von den beiden Borkumern Klaas Beckmann und Sebastian Marx entwickelten Konzepts soll demnach auf einer Spielfläche von bis zu 2500 Quadratmetern eine attraktive 18 Loch-Anlage entstehen, die ihresgleichen sucht. Denn als zu überwindende Hindernisse sind nicht etwa nur Kegeln, Pyramiden und Brückenbogen vorgesehen, sondern vielmehr Modelle und Gegenstände, die auf



Borkums Geschichte und Sehenswürdigkeiten verweisen. Spielende können sich hier folglich künftig nicht nur in ihrer Geschicklichkeit messen, sondern auch gleich in die Historie und Kultur der Insel eintauchen. Auf dem insgesamt über 4.400 Quadratmeter großen Grundstück soll zudem ein Kinderspielplatz sowie ein kleiner Gastronomiebetrieb (vielleicht sogar in Form eines Biergartens) errichtet werden, sodass hier schon bald ein richtiger Anziehungspunkt für Freizeitaktivitäten entstehen könnte.

Neues Wohnviertel in der Geert-Bakker-Straße

Nicht zuletzt bahnt sich auch eine positive Entwicklung im Bereich der Schaffung von Wohnraum an. So hat der Rat der Stadt Borkum im März den Weg für ein großes Wohnbauprojekt auf dem Gelände der ehemaligen Kuranstalt an der Geert-Bakker-Straße freigemacht. Hier soll demnach schon in naher Zukunft ein moderner Gebäudekomplex errichtet werden, der 56 neue Ein- bis Zwei-Zimmer Appartements umfasst – und somit insgesamt ca. 2.900 m² neue Wohnfläche schafft. Hierbei handelt es sich um sozialgeförderte Wohnungen, was bedeutet, dass die Bewohner der Gebäude einen Wohnberechtigungsschein vorweisen müssen, der eine bestimmte Einkommensgrenze sowie den festen Wohnsitz auf Borkum belegt. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die neuen Appartements nicht als Ferien-



Auch neuer Wohnraum wird auf Borkum entstehen. (Quelle: KS Architekten)

wohnungen oder Residenzen einkommensstarker Insulaner genutzt werden, sondern dem dringenden Bedarf an Wohnraum für z.B. Alleinerziehende und Kleinfamilien dienen – und so verhindern, dass diese aufs Festland ziehen müssen.

Damit noch nicht genug...

Wie Sie den letzten Zeilen entnehmen

konnten, ruht sich auf Borkum also niemand auf den Lorbeeren aus. So können sich Gäste und Insulaner stets sicher sein, dass man sich um ihre Wünsche und Sorgen kümmert.

Und natürlich soll es dabei nicht bei den hier aufgezählten Erneuerungen bleiben – denn weitere wichtige Verbesserungen stehen beispielsweise auch im Schutzhafen oder im Kurviertel an. Dazu aber mehr in einer der folgenden BURKANA-Magazine.



KNURRHAHN
Borkumer Original seit 1997

Täglich geöffnet von 11 - 20 Uhr!
Fischschnellrestaurant – alle Speisen auch zum Mitnehmen





BORKUM

NORDSEEHEILBAD GmbH
STADTWERKE

DEIN VERSORGER FÜR ENERGIE UND TRINKWASSER

Die Stadtwerke Borkum sind als kommunaler Versorger entscheidend für viele Bereiche der Daseinsvorsorge.

Ob Strom, Trinkwasser oder Wärme – wir sorgen dafür, dass unsere Elektrogeräte funktionieren, zu jeder Jahreszeit ausreichend Süßwasser aus den Leitungen fließt und uns im Winter nicht kalt wird.



EINSATZ FÜR GRÜNE WASSERSTOFF



ELEKTROMOBILITÄT UND CARSHARING



KLIMANEUTRALE WÄRMEVERSORGUNG



INNOVATIVE ENERGIETECHNIKEN

www.stadtwerke-borkum.de



BORKUM

FREIHEIT ATMEN

MITTSOMMER- ZAUBER AM MEER

21. JUNI 2024
14 - 23 UHR

Feiern Sie mit uns den längsten Tag des Jahres auf der Promenade und starten Sie gemeinsam mit uns in den Sommer.

Musikalisches und künstlerisches Rahmenprogramm.

Das Angebot der Promenadengastronomie lädt zum Picknicken auf der Promenade ein.

OPEN AIR - UNTERE STRANDPROMENADE

KOSTENFREI

Weitere Informationen unter www.borkum.de erhältlich.



BORKUM

FREIHEIT ATMEN

SKATER- NACHT

31. MAI 2024
19 - 22 UHR

AM FLUGPLATZ

ZUSÄTZLICHE
BUSSE DER BORKUMER
KLEINBAHN

BUSBANNOF - FLUGPLATZ
18.10 Uhr | 19.40 Uhr | 20.40 Uhr

FLUGPLATZ - BUSBANNOF
20.04 Uhr | 21.00 Uhr
22.00 Uhr

TEILNAHME
KOSTENFREI
MIT NATT UND
DRÖG UND MUSIK

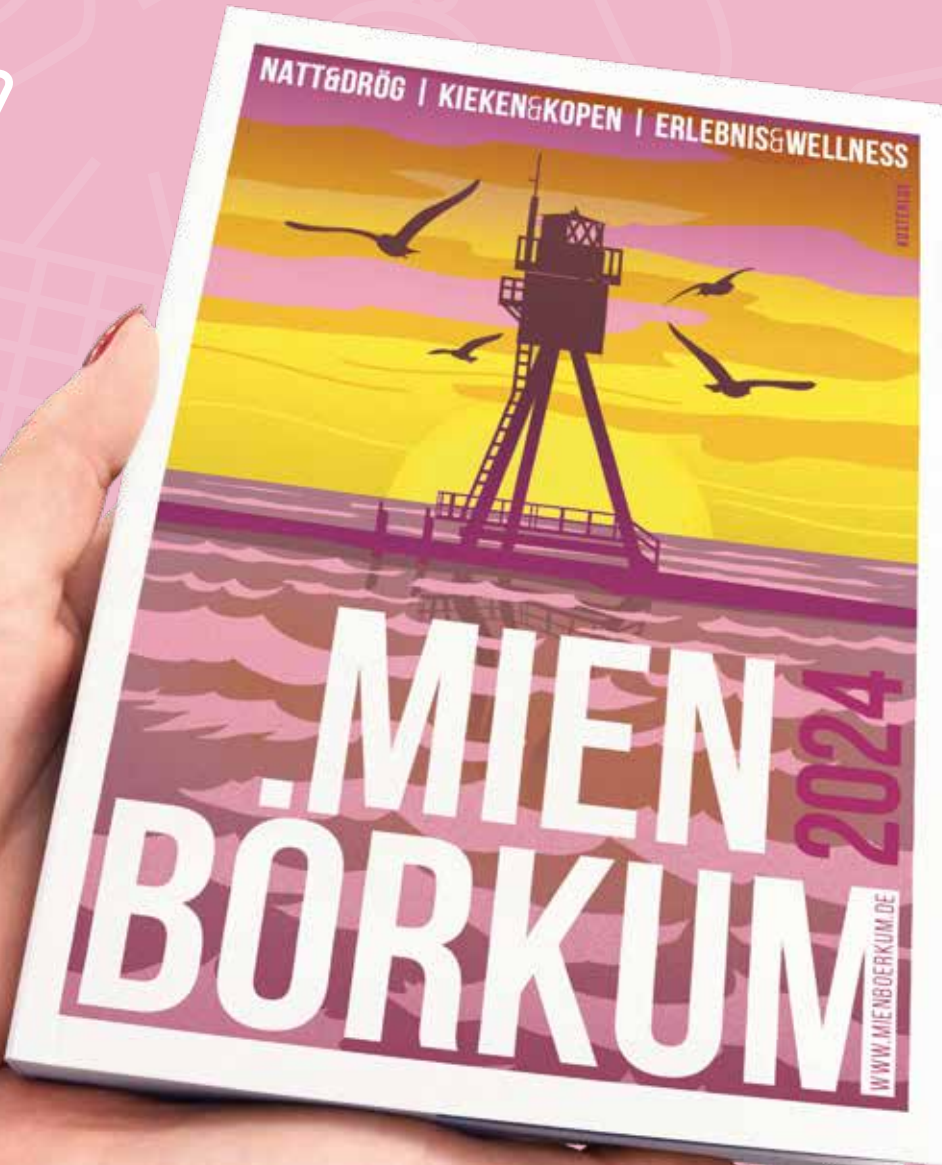
MOTORISIERTE
UND ELEKTROBETRIEBENE
FAHRZEUGE SIND NICHT GESTATTET.

Weitere Informationen unter www.borkum.de erhältlich.



DAS BESTE AUF EINEN BLICK

*Eintauchen in Borkums kunterbunte
Einkaufs-, Gastronomie- und
Erlebnislandschaft*



👉 Sie möchten mal wieder richtig schön ausgehen, sich kulinarisch verwöhnen lassen, ausgiebig shoppen, Sport treiben oder Wellness und Entspannung genießen? Dann sind Sie auf der Nordseeinsel Borkum goldrichtig. Denn hier werden all Ihre Wünsche garantiert erfüllt. So erwarten Sie auf dem schönsten Sandhaufen der Welt zahlreiche Restaurants und Bars, unterschiedliche Geschäfte mit breitgefächertem Sortiment, vielfältige Sport- und Wellnesmöglichkeiten sowie kunterbunte Events, die man nicht verpassen sollte.

Nun gilt es eigentlich nur noch, das für Sie Passendste zu finden – und bei der entsprechenden Suche keine kostbare Urlaubsminute zu vergeuden. Hierbei kommt der Inselführer Mien Borkum ins Spiel. Dieser nimmt Gäste bereits seit 2009 an die Hand, um ihnen die hervorragendsten Angebote sowie die bunte Vielfalt auf einen Blick zu präsentieren und dazu einzuladen, schon vor-

ab in Borkums Einkaufs- Gastronomie- und Erlebnislandschaft einzutauchen.

Natürlich hat das BURKANA-Team auch in diesem Jahr wieder eine entsprechende interessante Publikation für Sie zusammengestellt, die ab sofort erhältlich ist. Das ganzjährig in der Kulturinsel, ausgewählten Ferienwohnungen, Hotels und bei vielen Partnerinnen und Partnern ausliegende handliche Büchlein informiert Sie umfassend über die Geschichte und Produkte der teilnehmenden Betriebe und gibt hilfreiche Tipps, wie Sie Ihre Freizeit sinnvoll gestalten können. Selbstverständlich erwarten die Leserinnen und Leser dabei auch wieder viele wissenswerte Informationen rund um Borkumer Sehenswürdigkeiten, kulturelle Aushängeschilder und interessante Ausstellungen. Reinschauen lohnt sich also auf jeden Fall!

WELLNESS
&ERLEBNIS
2024

NATL
&DRÖG
2024

KIEKEN
&KOPEN
2024

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen wunderbaren Aufenthalt auf Ihrer Trauminsel sowie viel Spaß beim Ausgehen, Shoppen und Schlemmen!





SPORTSCHIFFFAHRT IM WATTENMEER SOLL KLIMANEUTRAL WERDEN



PROJEKT ZUR KONZEPTIONIERUNG VON E-LADE-
SÄULEN FÜR WASSERFAHRZEUGE ENTLANG DER
NIEDERSÄCHSISCHEN WATTENMEER-KÜSTE GESTARTET

Eigene Studie: So könnte die Zukunft aussehen

Mit dem vom Ministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) geförderten Projekt „E-Mobilität in See- und Sportboothäfen“ (E-MobiSS) will die Nordseeheilbad Borkum GmbH (NBG) als Projektträger einen grundlegenden Beitrag zur Dekarbonisierung des Freizeitsektors auf dem Wasser in der niedersächsischen Nordsee-Küstenregion leisten.

Allen Küstenlandkreisen, der Stadt Wilhelmshaven sowie Neuwerk im Nationalpark „Hamburgisches Wattenmeer“ ist eine klimaneutrale Mobilität auf dem Wasser ein großes Anliegen, weitere Gebietskörperschaften sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen. Göran Sell, Geschäftsführer der NBG, betont die Bedeutung des Engagements: „Deutsch-

land hat sich mit der Sylter Erklärung der trilateralen Wattenmeerkonferenz von 2010 verpflichtet, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden. Wir sehen uns als Teil des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer und des Nationalparks „Niedersächsisches Wattenmeer“ in der Verantwortung, die Voraussetzungen für eine klimaneutrale Sportschiffahrt zu schaf-

fen“. Um mit dem Vorhaben eine Transformation zu fossilfreien Antrieben zu unterstützen, sollen weitere Standorte an der Küste von der Ems bis zur Elbe in die Projektarbeit eingebunden werden.

Projekt für eine klimaneutrale Sportschiffahrt

Hauptziel des Projektes ist die Ermittlung potenzieller Standorte zum Aufbau einer maritimen Ladeinfrastruktur sowie die Konzeptionierung eines flächendeckenden Ladenetzes entlang der niedersächsischen und hamburgischen Wattenmeerküste. Für eine größtmögliche Auslastung sollen die Standorte perspektivisch auch von kommerziell betriebenen Wasserfahrzeugen im Hafen und bestenfalls zugleich von PKW landseitig genutzt werden können. Für

batteriebetriebene Wasserfahrzeuge sollen machbare Streckenlängen zwischen Standorten ermittelt werden, um sukzessive die Möglichkeit einer Fahrt von der niederländischen Emsmündungsseite bis zum Nord-Ostsee-Kanal zu gewährleisten. Die hierbei ermittelten Standorte werden kategorisiert und bei Projektabschluss in Standortkarten für potenzielle Nutzer zur Verfügung gestellt. Projektleiter Lukas Hoppe vom Dienstleister GP JOULE unterstreicht die Herausforderungen: „Die verschiedenen Anforderungen, vom Hochwasserschutz bis zu den unterschiedlichen Nutzergruppen, erfordert sorgfältige Planung und Koordination.: Die Standorte müssen hochwasser- bzw. sturmflutgeschützt sein, sie unterliegen überwiegend dem Tideneinfluss und sie adressieren zudem unterschiedliche Nutzerkreise, wie Motor- oder Segelbooteigner, ggf. die kommerzielle Schifffahrt im Hafen, sowie das Laden von Privat-PKW.“

Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung

Neben der technischen Auslegung steht auch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung der Küstenregion im Fokus des Projektes.

Federführend hierbei ist der Projektpartner Mellumrat, welcher als gut vernetzter Akteur zwischen den unterschiedlichen Stakeholdern vermittelt. Mathias Heckroth, Geschäftsführer des Mellumrates, sieht sogar Chancen, dass das Vorhaben in der gesamten Wattenmeerregion Schule machen wird: „Im trilateralen WeltNaturerbe Wattenmeer nehmen wir gern eine Vorreiterrolle ein und zeigen, dass fossilfreie Mobilität in diesem anspruchsvollen Wassersportrevier etabliert werden kann.“



cucina italiana

eis|sbar
BORKUM

Jann-Berghaus-Straße 1c
(Strandpromenade)
26757 Borkum

by Leonardo
Iannantuoni

Reservierung unter:
Tel. 04922 99 04 55

www.essbarborkum.de



FAHRRADVERLEIH & SERVICE

FAHRRAD TENTE
BORKUM

Seit über 23 Jahren
Ihr Fahrradspezialist
auf Borkum

Verleih, Verkauf und
Reparatur von
Standard-, Sport-
oder Elektrofahrzeugen

UNSER ANGEBOT:
4 TAGE FAHREN
3 TAGE ZAHLEN
ab 21 €

FAHRRAD-
KLINGELN
mit BORKUM-
MOTIVEN


Wilhelm-Bakker-Straße 9 | 26757 Borkum
Tel: 0 49 22 / 93 27 57
E-Mail: info@fahrradtente.de

WWW.FAHRRADETENTE.DE



GEMEINSAM EFFIZIENTER

GEPLANTE GRÜNDUNG EINER ENERGIEGEMEINSCHAFT AUF BORKUM

 Zwar schreitet der Klimawandel scheinbar immer weiter voran, jedoch muss auch mal festgehalten werden, dass die Menschheit nicht ganz untätig ist, diesen auszubremsen. Denn es werden immer größere Mengen regenerativer Energie erzeugt, Elektromobilität gerät zunehmend in den Fokus und die Produktion von Wärme wird stückweise klimafreundlicher gestaltet – während man gleichzeitig mit vielen weiteren unter-

schiedlichen Maßnahmen und Projekten versucht, den CO₂-Ausstoß weitestgehend zu senken.

Auch auf der Nordseeinsel Borkum wird das ambitionierte Ziel verfolgt, schon in wenigen Jahren klimaneutral und emissionsfrei zu werden. Und auch hier befindet man sich dabei auf einem guten Weg. So werden jährlich etwa 14 Millionen kWh grüner Strom erzeugt, womit

rein rechnerisch der durchschnittliche Stromverbrauch von mehr als 4.000 Haushalten gedeckt wird, die Infrastruktur für die Elektromobilität und entsprechende Carsharing-Modelle werden immer weiter ausgebaut, klimafreundliche Wärmenetzwerke installiert, innovative Erzeugungsmethoden erprobt und bahnbrechende Projekte durchgeführt, die dazu beitragen, die Energiewende auf die Zielgerade zu bringen.

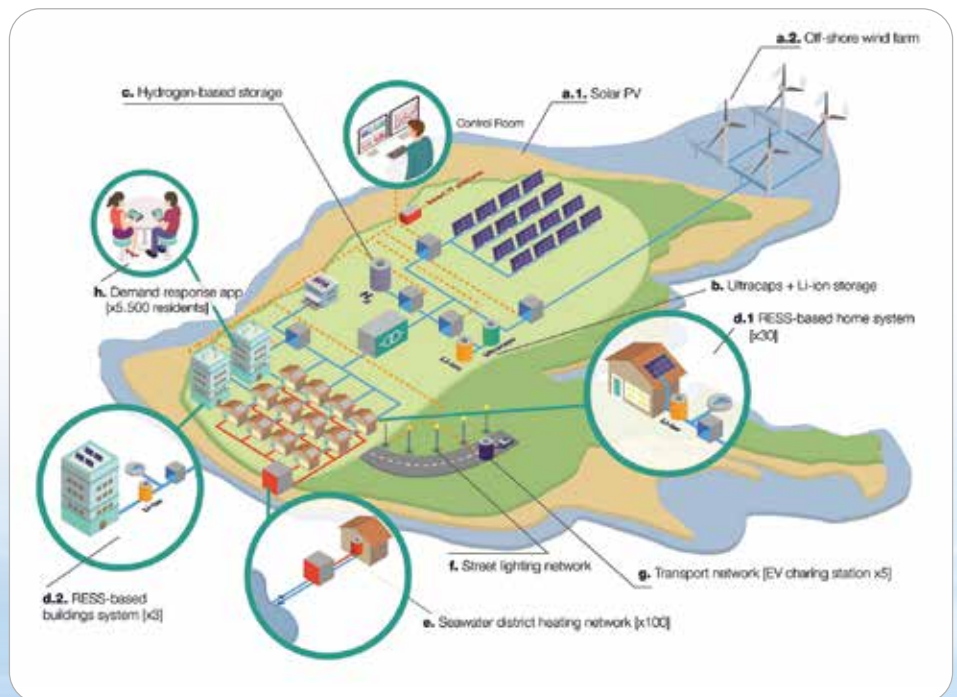


Projekt ISLANDER



Eines dieser Projekte nennt sich ISLANDER. Das im Jahr 2020 gestartete und auf fünf Jahre angelegte EU-Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, die Dekarbonisierung von Inseln durch die Installation erneuerbarer Ressourcen und intelligenter Steuerungssysteme zu unterstützen. Ferner untersucht es, wie Bürger aktiv an der Energiewende beteiligt werden können.

Denn wie viele Forschungsprojekte zeigen, fördert die Einbindung durch Partizipation nicht nur die lokale Wertschöpfung, sondern verankert dezentrale



trale Energieprojekte auch langfristig. Das Engagement, die Expertise und das Kapital der Bürger können so gebündelt

direkt der lokalen Gemeinschaft und Wirtschaft zugutekommen.





Energiegenossenschaft

An ISLANDER wirken elf Partner aus sieben Ländern mit. Das Steinbeis Europa Zentrum unterstützt als Projektpartner gemeinsam mit den Stadtwerken Borkum unter anderem den Aufbau einer Gemeinschaft für erneuerbare Energien auf Borkum durch die Planung von Aktivitäten, die Analyse der technischen Machbarkeit und der wirtschaftlichen Tragfähigkeit und Bürgerbeteiligungsprozesse auf der Insel. Ein wichtiges Anliegen des Projektes ist es, die Bewohnerinnen und Bewohner der Insel Borkum aktiv in die Energieverwendung einzubinden und den Aufbau einer Energiegemeinschaft voranzutreiben.

Kurz zur Erklärung: In einer Energiegemeinschaft können sich verschiedene Akteure wie Einzelpersonen, Unternehmen oder Organisationen zusammenschließen, um gemeinsam klimafreundliche Energie zu produzieren, zu speichern, zu



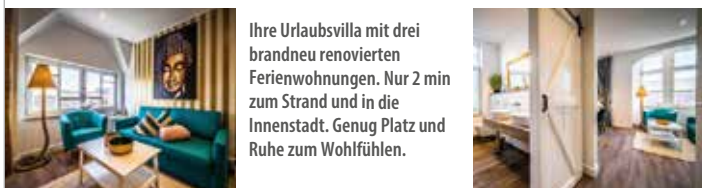
verbrauchen oder zu verkaufen. Energiegenossenschaften sind eine spezifische Form solcher Gemeinschaften und bieten eine demokratische und gemeinschaftliche Struktur. Mitglieder investieren gemeinsam, um den Ausbau sauberer Energiequellen zu beschleunigen, mehr Energieeffizienz und Versorgungssicherheit zu schaffen und finanzielle Vorteile

für ihre Mitglieder zu erzielen. Denn mit ihren Anteilen investieren sie nicht nur in erneuerbare Energie-Projekte, sondern bekommen – je nach Regeln der Genossenschaft – auch Gewinne ausgeschüttet. Diese Auszahlungen können in Form von Dividenden oder anderen finanziellen Beteiligungen erfolgen.



Ria's BEACHVILLA
HOLIDAY HOMES

DIE VILLA
DIREKT IM HERZEN BORKUMS



Ihre Urlaubsvilla mit drei brandneu renovierten Ferienwohnungen. Nur 2 min zum Strand und in die Innenstadt. Genug Platz und Ruhe zum Wohlfühlen.

Moderne Einrichtungen
Alle Wohnungen verfügen über moderne Kücheneinrichtungen. Jede Ferienwohnung hat eine eigene Sauna.

Buchung unter
T 04922 3652
M info@boriwa.de



Neue Straße 34 | 26757 Borkum | www.riasbeach.de/beach-villa/



Ricardo's Fahrradverleih
Verkauf & Services

WIR HABEN GEÖFFNET!

Inhaber Ricardo Hirt
Blumenstraße 3
Telefon 04922 1407
www.fahrrader-borkum.de

Planungen und Workshops auf Borkum

Um die Gründung einer entsprechenden Energiegemeinschaft auf Borkum voranzubringen, hat das Steinbeis Europa Zentrum zusammen mit den Stadtwerken Borkum am 4. November 2023 sowie am 10. Februar und 11. April 2024 interessante Workshops in der Kulturinsel organisiert. Im ersten Workshop, an dem sich 28 engagierte Insulaner beteiligten, erhielten die Teilnehmenden zunächst grundlegende Informationen über das Konzept einer Energiegemeinschaft sowie über die Fortschritte der Energiewende auf der Insel. Dabei bekamen sie Einblicke in potenzielle Geschäftsmodelle, Investitionsmöglichkeiten sowie verschiedene Rechtsformen und diskutierten über Projektideen. So wurde beispielsweise der Betrieb von Solaranlagen als ein möglicher Startpunkt einer Borkumer Energiegemeinschaft festgelegt.

Ebenfalls 28 Teilnehmer ließen sich auch den zweiten Workshop nicht entgehen, der darauf abzielte, den Grundstein für den Aufbau einer Energiegemeinschaft auf der Insel zu legen und die dafür benötigten Schritte genauer zu betrachten. „Dafür haben wir Cord Remke, Vorstandsvorsitzender der Energiegenossenschaft Harpstedt eG, als Experten eingeladen, um über seine Erfahrungen zu berichten. In einem interessanten Vortrag ging er auf alle Fragen rund um die Gründung einer Energiegemeinschaft ein – angefangen von der ersten Idee, den Gründungsmitgliedern, der Entwicklung eines Geschäftsmodells, der Finanzierung des ersten Projekts und den Zukunftsaussichten seiner Genossenschaft“, erklärt Karoline Haack, welche die Workshops des Steinbeis Europa Zentrums leitete. Anschließend tauschten sich die Teilnehmenden über die technischen Aspekte des Geschäftsmodells aus, entwickelten passende Projektideen und diskutierten über

mögliche Standorte für Photovoltaikanlagen, wie z.B. die Jugendherberge, den Kindergarten, Hotels und das Feuerwehrhaus.

Auch im dritten Workshop zeigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer motiviert und engagiert, die Energiewende auf ihrer Insel durch die Gründung einer Energiegemeinschaft voranzutreiben. „Neben der konkreten Diskussion über Rechtsform, Satzung und Mitgliederstruktur, wurden dabei konkret verschiedene Objekte identifiziert, die für das erste Projekt der Energiegemeinschaft in Frage kommen könnten“, berichtet Haack. Denn neben der aktiven Mitarbeit von Bürgerinnen und Bürgern sei es eine wichtige Voraussetzung, ein erstes Pilotprojekt zu finden – d.h. beispielweise eine Dachfläche, auf der die Energiegemeinschaft PV-Anlagen installieren, an Gebäude-Eigentümer verpachten oder aber den Strom zu einem fairen Preis verkaufen kann. „Das Gebäude sollte idealerweise einen hohen Stromverbrauch tagsüber haben (also dann, wenn die PV-Anlage viel Strom produziert), um möglichst viel Strom selbst zu verbrauchen und möglichst wenig Strom (zu einem geringen Preis) einzuspeisen,“ erläutert die Projektleiterin.

Pilotprojekte

Auf einem erneuten Meeting, das im Mai stattgefunden hat, sind nun die ersten konkreten Pilotprojekte be-




nannt worden. „Bei der Auswahl wurden Kriterien wie der Energieverbrauch und die Gegebenheiten wie Lage und bestehende Kontakte berücksichtigt. Diese Objekte wurden hinsichtlich ihres Energieverbrauchs und der technischen Anforderungen genau analysiert“, erklärt Haack. Da zum Zeitpunkt des Treffens schon Redaktionsschluss war, können wir Ihnen an dieser Stelle leider nicht berichten, um welche Gebäude und Anlagen es sich konkret handelt, werden diese aber in der folgenden Ausgabe genauer vorstellen.

Sie haben weitere Fragen zum Projekt ISLANDER, möchten sich aktiv an der Ausarbeitung der Geschäftsidee und Gründung einer Energiegemeinschaft beteiligen oder sind Experte in entsprechenden rechtlichen Fragen? Dann besuchen Sie die Webseite <https://islander-project.eu/> oder setzen Sie sich bitte mit Karoline Haack (karoline.haack@steinbeis-europa.de) in Verbindung, die Ihnen gerne Auskunft gibt.

Energiegemeinschaften sind kollektive Zusammenschlüsse von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen oder Institutionen, die das Ziel verfolgen, gemeinschaftlich Energie zu erzeugen, zu nutzen, zu teilen und nachhaltige Energielösungen zu fördern. Sie sind ein wichtiger Baustein für die Energiewende, da sie die lokale und dezentrale Energieversorgung fördern, Energieunabhängigkeit unterstützen und so soziale sowie ökonomische Vorteile für die Gemeinschaft schaffen. Die Mitglieder einer Energiegemeinschaft können Miteigentümer von erneuerbaren Energieanlagen sein, demokratisch über Investitionen entscheiden und von lokal erzeugter Energie profitieren.
(Quelle: Steinbeis Europa Zentrum)

RUHIIG INMITTEN DER WOGEN

IN ZEITEN VON KRIEGEN UND AUSEINANDERS- SETZUNGEN EINFACH MAL ABSCHALTEN UND „BAD NEWS“ BAD NEWS SEIN LASSEN...

 Krieg in der Ukraine, schwere Kämpfe im Gazastreifen, Raketenangriffe auf Schiffe im Roten Meer vor Jemen, anhaltende Spannungen in Syrien, Afghanistan, im Irak sowie zwischen Iran und Israel, Auseinandersetzungen zwischen Armenien und Aserbaidschan, Aggressionen auf dem Balkan, Krisen in Süd- und Mittelamerika, eskalierende Konflikte und Militärputsche in zahlreichen afrikanischen Ländern, Terroranschläge, Flüchtlingskrisen und, und, und... Schaut man derzeit Nachrichten oder wirft einen Blick in die Zeitung, kann einem schon angst und bange wer-

de. Denn auf unserer Erde ist es wieder mal so unfriedlich geworden, dass manche sogar schon vom bevorstehenden Dritten Weltkrieg sprechen.

Das bringt nicht nur katastrophale Folgen für die betroffenen Menschen in den jeweiligen Krisengebieten mit sich, sondern kann auch nachweislich negative Auswirkungen auf die Konsumenten dieser Nachrichten haben. So führt die tägliche Konfrontation mit Kriegen, Konflikten und Katastrophen mitunter zu einem Gefühl der Machtlosigkeit und Verzweiflung, welches wiederum Stress,

Angstzustände, Depressionen, schlaflose Nächte und körperliche Beschwerden auslösen kann.

Zwar ist es unter den meisten Umständen wichtig, sich über das aktuelle Geschehen zu informieren, dennoch zeichnet sich gerade aus den zuvor genannten Gründen ein Trend ab, der in diesen Tagen immer mehr Anhänger zu gewinnen scheint: nämlich einfach mal abzuschalten, auf Nachrichten zu verzichten und „Bad News“ Bad News sein zu lassen.

Ja, sicher! Das ist natürlich keine Lösung und wird auch nicht zum Weltfrieden beitragen, jedoch verbessert eine zeitweise Reduzierung des Nachrichtenkonsums zumindest ein wenig das ganz persönliche Wohlbefinden.

Und wo könnte man am besten abschalten und auf schlechte Neuigkeiten verzichten? Richtig! Auf dem schönsten Sandhaufen der Welt. Denn hier erhält der Wahlspruch „Mediis tranquillus in undis“ bzw. „Ruhig inmitten der Wogen“ gleich eine doppelte Bedeutung. So betrifft dieser zum einen die Lage inmitten des Meeres – im übertragenen Sinne aber zum anderen auch die scheinbare Entfernung zu nervenaufreibenden Konflikten, die Körper und Seele zunehmend belasten. Folglich kann man auf Borkum viele der entsprechenden Sorgen und Ängste hinter sich und stattdessen friedliche und entspannende Momente in den Vordergrund rücken lassen.

Daher unsere Empfehlung: Schalten auch Sie während Ihres Aufenthalts auf der Insel unserer Träume einfach mal ab, verzichten Sie auf übermäßigen



... sollte einfach mal auf Borkum abschalten!

Nachrichtenkonsum und unternehmen zum Beispiel lieber einen friedlichen Strandspaziergang – Ihr Geist und Wohlbefinden werden es Ihnen garantiert schnell danken!


Übrigens: Wer nicht ganz auf Nachrichten verzichten kann, findet in immer mehr Medien Rubriken, in denen aus-

schließlich „Wohlfühlnachrichten“ veröffentlicht werden. Oder lesen Sie am besten gleich das BURKANA-Magazin, das mit kunterbunten Lesegeschichten Lust auf Freiheit, Freizeit, Urlaub, Strand und Meer macht – und jegliche Kriege, Konflikte und Angstzustände zumindest vorübergehend vergessen lässt.



KLANGFARBEN BORKUM

EINTAUCHEN IN FACETTENREICHE KLANGNUANCEN

 Viele Jahre lang waren die Borkumer Jazztage ein Highlight des hiesigen Veranstaltungskalenders und brachten alljährig an Pfingsten zahlreiche Tanzbeine zum Schwingen. Im Laufe der Zeit – insgesamt 37 Jahren – erarbeitete sich das Event so einen klangvollen Namen und lockte traditionell viele Gäste und Insulaner an, die an verschiedenen Locations auf der Insel die vielseitigen Musikstile des Jazz auf sich wirken ließen.

Da auch die schönste Veranstaltung jedoch hin und wieder mal einen neuen Anstrich benötigt, haben sich die Verantwortlichen dazu entschieden, diese fortan unter dem Namen „Klangfarben Borkum“ neu auf die Beine zu stellen. Doch keine Bange! Natürlich tut das dem Pfingstevent keinen Abbruch – vielmehr geht die Erneuerung mit einer

Erweiterung des musikalischen Repertoires einher und sorgt so dafür, dass ein noch größeres Publikum angesprochen wird. Denn neben Jazzkünstlern erwartet die Besuchenden nun ein breit gefächteres Musikprogramm, das von Big Band Sounds über Easy Listening, Jazz und Rockkonzerten für Kinder bis hin zu elektronischer Musik reicht.

Abwechslungsreiches Programm

PIANIST JOSEF BARNICKEL

Am Freitag (17. Mai) geht es um 19.30 Uhr am Bouleplatz (Margarethe-Giese-Platz neben der Tourist-Information am Inselbahnhof) los mit der Piano-Session von Josef Barnickel. Ganz gleich, ob

mit entspanntem Jazz, bekannter Filmmusik oder Klassikern aus Rock und Pop – der Pianist aus Leidenschaft versteht es wie kein Zweiter, sich in jedem Genre stilsicher und überzeugend zu bewegen, für ein exklusives Klangerlebnis zu sorgen und das Publikum rasch in seinen Bann zu ziehen. Für die Versorgung mit Getränken sorgt während des Auftritts das benachbarte „Inselcafé – Pfannkuchenhaus“ (Strandstraße 20).

SCHMACKES BRASS BAND

Ab 21 Uhr tritt anschließend die „Schmackes Brass Band“ in der Brasserie (Franz-Ha-





bich-Straße 18) auf. Die Mitglieder der ursprünglich bereits 1965 gegründeten Band präsentieren ihren „handgemachten Jazz“ dabei mit so viel Spaß und Freude, dass im Publikum

bestimmt niemand

lange ru-

hig auf seinem Platz sitzen bleiben wird. Die Dixieland Jazzler waren schon in der Vergangenheit viele Jahre lang fester Bestandteil der Borkumer Jazztage, sind weit über die Grenzen Deutschlands bekannt und spielen regelmäßig auf Festivals und anderen Events. Außer an



diesem Freitag wird die Schmackes Brass Band während des verlängerten Pfingstwochenendes noch am Samstag (18. Mai) um 17 Uhr in der Bismarckstraße in Höhe des Hotel Atlantik, am 19. Mai um 11 Uhr beim traditionellen Frühshoppen mit dem Lions Club Borkum in der Strandstraße (Höhe Polizei) sowie am 20. Mai zwischen 14 und 18 Uhr am Ankerplatz in der Bismarckstraße auftreten.

TOM GAEBEL & HIS TRIO



Am Samstag (20. Mai) können sich Interessierte zudem auf das musikalische Highlight „Tom Gaebel & his Trio – A swinging affair! The American Songbook“ freuen, das um 20 Uhr in der Kulturinsel startet. Seit Sänger und Bandleader Tom Gaebel 2005 sein Debütalbum „Introducing: Myself“ veröffentlicht hat, ist der Mann mit der unnachahmlichen Stimme aus der Musikszene nicht mehr wegzudenken. Kein anderer Entertainer Deutschlands verbindet derart leidenschaftlich knackige Big-Band-Sounds mit der mitreißenden Leichtigkeit des Easy Listening. Sein Repertoire ist dabei riesig – neben berühmten Stücken von Frank Sinatra, widmet er sich vielen anderen Klassikern und hat auch seine eigenen Lieder geschrieben. Songs, die seine musikali-

sche Leidenschaft für die Vergangenheit widerspiegeln, für eine Zeit, als die Musik noch ebenso elegant war wie die Musiker, die sie spielten: Die Ära des „Great American Songbook. Karten für die Veranstaltung kosten im Vorverkauf (erhältlich in der Tourist-Information) 29 Euro und an der Abendkasse 33 Euro.

KURHOUSE

Nachdem bereits erwähnten Frühshoppen mit der Schmackes Brass Band am Sonntagvormittag ist der Tag selbstverständlich noch lange nicht vorbei. Denn Tanzbegeisterte und Freunde der elektronischen Musik erwartet ab 18 Uhr an der Promenade rund um den Musikpavillon das Event „KurHouse“, welches dazu einlädt, zu modernen Sounds in den Sonnenuntergang zu tanzen und dabei den ein oder anderen Sundowner in den hiesigen Bars zu genießen.

HEINER RUSCHE

Natürlich wurde bei der Ausarbeitung des „Klangfarben Borkum“-Konzeptes auch an die Jüngsten gedacht. So tritt am Montag (20. Mai) um 11 Uhr Heiner Rusche mit seiner „Mach dich locker“-Tour auf. Der mehrfach ausgezeichnete beliebte Rockmusiker für Kinder ist bereits seit mehr als 20 Jahren auf Deutschlands



KLANGFARBEN
BORKUM  Hier spielt die Musik

Bühnen unterwegs und zählt hierzulande mit über hundert Live-Konzerten zu den erfolgreichsten Kinderliedermachern. Mit seiner lockeren Art animiert er die Kleinen zum Mitmachen, -singen und -tanzen, sodass hier bestimmt niemandem so schnell langweilig wird.



SAXOFONIST ALEXANDER WILKEN

Einen runden Abschluss finden die „Klangfarben Borkum“ am 20. Mai um 20 Uhr in einem Kurmusik-Special-Auftritt von Saxofonist Alexander Wilken im Musikpavillon. Der passionierte Surfer ist für seinen warmen Saxofonsound weltweit bekannt und zeigte schon auf Festivals und Tourneen in Spani-

en, Großbritannien, Frankreich, Portugal und vielen weiteren Ländern, was er draufhat. Sein Sound mischt Ambient Jazz mit elektronischen Sounds und Beats aus Funk, Loungemusic, House Music und Jazz.

Insgesamt können sich Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber also auf viele unterschiedliche Stilrichtungen freuen, bei denen keine Wünsche offenbleiben. Bleibt nur noch, Ihnen dabei viel Spaß, tolle Unterhaltung und schwingende Tanzbeine zu wünschen!

Freitag, 17. Mai

- 19:30 Uhr: Piano Session mit Josef Bar-nickel (Boulevardplatz)
- 21 Uhr: Schmackes Brass Band (Brasserie, Franz-Habich-Straße 18)

Samstag, 18. Mai

- 17 Uhr: Schmackes Brass Band (Bismarckstraße; Höhe Atlantik)
- 20 Uhr: Tom Gaebel & his Trio – A swinging affair! The American Songbook (Kulturinsel)

Sonntag, 19. Mai

- 11 Uhr: Lions Club Borkum ▶ Früh-schoppen mit der Schmackes Brass Band (Strandstraße, Höhe Polizei)
- 18 Uhr: KurHouse (Musikpavillon)

Montag, 20. Mai

- 11 Uhr: Rockmusiker für Kinder: Hei-ner Rusche – Mach dich Locker-Tour (Ankerplatz, Bismarckstraße)
- 14 – 18 Uhr: Schmackes Brass Band (Ankerplatz, Bismarckstraße)
- 20 Uhr: Kurmusik-Special mit Saxofo-nist Alexander Wilken (Musikpavillon)



★ ★ ★ ★

**Strandhotel
Hohenzollern**

Borkum seit 1898

**„JEDEN TAG ETWAS
BESONDERES“**

SAISONALE GERICHTE

PALÉE
Bar Restaurant Café

IM STRANDHOTEL HOHENZOLLERN
JANN-BERGHAUS-STRASSE 63 | 26757 BORKUM
Fon 04922-92330 | Fax 04922-923344
www.strandhotel-hohenzollern.com



Das inhabergeführte Hagener Buchhandelsunternehmen Thalia hat Mitte April eine Buchhandlung am Georg-Schütte-Platz 11 eröffnet. Auf 240 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet der bedeutende Omni-Channel-Buchhändler seitdem ein vielseitiges Buchsortiment, ausgewählte Geschenkartikel, persönliche Beratung rund ums Buch sowie innovative digitale Services.

„Wir freuen uns sehr, dass wir auf Borkum so herzlich empfangen wurden“, so Thalia Vertriebsdirektor Dennis Book über die Eröffnung im Herzen der Insel: „Für uns ist eine Insel-Buchhandlung im-

mer eine ganz besondere Erfahrung.“ Ab sofort werde die Thalia Buchhandlung auf Borkum Einheimische sowie Urlauberinnen und Urlauber für das Lesen und die Welt der Bücher begeistern. Die Nähe zum Meer spiegelt sich dabei auch im Ladenbau der neuen Buchhandlung wider: Besucherinnen und Besucher wandeln auf den Spuren von Piraten und Walfängern, während sie das vielseitige Buchsortiment, exklusive Trendartikel sowie regionale Besonderheiten erkunden. „Unsere Kundinnen und Kunden sollen sich Zeit zum Stöbern nehmen und bei uns verweilen, denn es gibt viel zu entdecken“, verspricht Dennis Book.

erhalten. Online bestellte Artikel können zudem bequem in die Buchhandlung oder an eine Wunschadresse geliefert werden. Darüber hinaus plant Thalia in der Urlaubssaison ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit Lesungen, Aktionen und Signierstunden in der Buchhandlung. „Als Unternehmen werden wir das kulturelle Leben auf der Insel aktiv mitgestalten und so unseren Beitrag zu einer lebendigen Innenstadt leisten“, betont Dennis Book.

BURKANA natürlich dabei



Ergänzt wird das Einkaufserlebnis durch innovative Services wie das kontaktlose Bezahlen über die App-Funktion „Scan & Go“, eine Self-Checkout-Kasse oder die Online-Sortimentsverlängerung, über die Interessierte weiterführende Informationen und Angebote zu den in der Buchhandlung präsentierten Sortimenten

Übrigens: Selbstverständlich finden Gäste und Insulaner in der neuen Buchhandlung auch das komplette Verlagsprogramm des BURKANA-Verlags (u.a. „Die große Biografie der Insel Borkum“, „Die kochenden Seenotretter“, „Unse Sprake - Unse Heimat - Uns Borkumer Platt“, „Strandung vor Borkum - Der Untergang TEESWOOD“, „Okkos Borkum“ oder „Frau Haticce“) sowie viele unterschiedliche Abenteuer von Burki und seinen Wattfreunden.

ZU WEM GEHÖRT BORKUM

WECHSELNDE ZUGEHÖRIGKEIT IM LAUFE DER GESCHICHTE

➤ Dass sich die politische Zugehörigkeit von Städten und Ländern im Laufe der Jahrhunderte verändert, ist nicht ungewöhnlich. Waren es früher Kriege und Besatzungen, sind es später Verwaltungsreformen, die Grenzen und Gebiete verändern. So war das auch auf Borkum.

➤ Durch die 885 von Karl dem Großen verliehene Friesische Freiheit gab es in Ostfriesland keine zentrale Herrschaft.

➤ Ab ca. 1300 übernahmen bisher schon privilegierte Familien als „Hovetlinge“ (Häuptlinge) die Macht.

➤ Ab 11. September 1398 erhielten Witzel, Sohn des Häuptlings Oko tom Brok und Volmar Allena die Insel Borkum als Lehen von Herzog Albrecht von Bayern, Grafen von Hennegau, Holland, Seeland und Herrn von Friesland.

➤ Der Lehnbrief des Kaisers Friedrich III. des Heiligen Römischen Reiches vom 1. Oktober 1464 brachte Borkum unter die Regenschaft der Grafen von Ostfriesland.

➤ Carl Edzard (*18. Juni 1716, †25. Mai 1786) regierte als letzter Fürst aus dem Hause

Cirksena die Grafschaft Ostfriesland. Er regierte vom 12. Juni 1734 bis zu seinem Tod und war somit ebenso oberster Herrscher über Borkum. Nach seinem Tod machte König Friedrich II. von Preußen, genannt Friedrich der Große, unverzüglich von seinem Nachfolgerecht Gebrauch, welches Preußen - im Falle des Fehlens männlicher Erben in Ostfriesland - von Kaiser Leopold I. 1694 verliehen wurde. Aurich wurde am 7. Juni 1744 von 500 preußischen Soldaten besetzt. Ganz Ostfriesland huldigte der preußischen Krone am 23. Juni 1744.

➤ Borkum wurde 1806 Teil des französisch besetzten Königreiches Holland unter Napoleons Bruder Louis.

➤ Napoleon vereinigte 1810 Borkum und Ostfriesland mit dem französischen Kaiserreich.

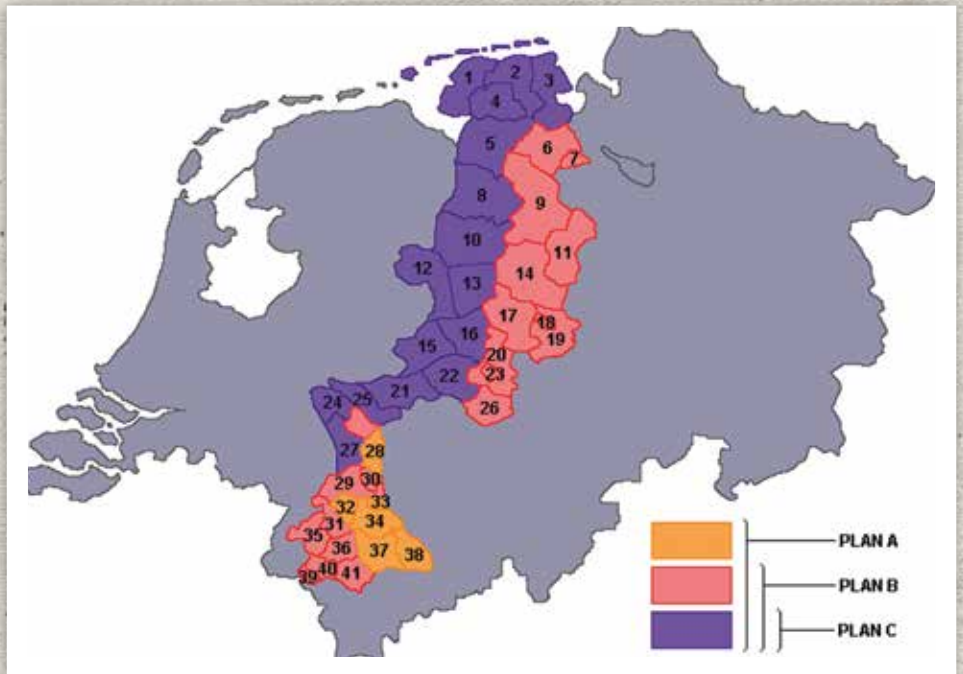


Die Verordnung Nr. 55 der britischen Militärregierung zur Gründung des Landes Niedersachsen gehört zu den Verordnungen der britischen Militärregierung, die im ganzen britischen Kontrollgebiet Geltung hatten.

► 1815 wird Borkum Teil des Königreiches Hannover. Am 29. Mai 1815 schloss der König von Preußen einen Abtretungsvertrag und Ostfriesland unterstand der Verwaltung Hannovers. Dieser Abtretungsvertrag wurde durch alle am Wiener Kongress beteiligten Mächte anerkannt und in die Wiener Schlussakte vom 9. Juni 1815 aufgenommen.

► Im Krieg 1866 zwischen Preußen auf der einen Seite und Österreich sowie dem Deutschen Bund auf der anderen Seite unterstützte das Königreich Hannover die Österreicher. Die Truppen Österreichs und das Königreich Hannover unterlagen am 3. Juli in der Schlacht von Königgrätz den Preußen. In Ostfriesland wurden drei Kreise gebildet: Aurich, Emden und Leer. 1884 kamen noch Norden, Weener und Wittmund dazu. Borkum wurde als Teil des Kreises Emden wieder preußisch.

► 1932 wurde die Zahl der Landkreise wieder verringert. Borkum wechselte zum Landkreis Leer. Das ist noch heute so.



Karte der Niederlande und der deutschen Bundesländer Bremen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Eingezeichnet sind die Gebiete, die nach dem Plan von Frits Bakker-Schut nach dem Zweiten Weltkrieg von den Niederlanden annektiert werden sollten.

398

Die große
BIOGRAFIE
der **INSEL**
BORKUM

Von und mit
Wolf E. Schneider

Multimediale
AUTORENLESUNG

90 MINUTEN | BEGINN 19:30 UHR | EINTRITT 8,00 €

DO. 06.06.2024 | DI. 13.08.2024
DO. 04.07.2024 | DO. 12.09.2024

Wasserturm | Geert-Bakker-Straße

100% VEGAN.

Auch ohne Ei und Milch tierisch gut!

Neben zahlreichen veganen Brot- und Brötchensorten auch täglich veganer Kuchen im Sortiment.

Bäckerei Konditorei
Müller
Nordseeinsel Borkum

Von der Insel - für die Insel

www.mueller-borkum.de



Borkum sollte niederländisch werden

► Nur nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges hätte es beinahe eine sehr weitreichende Veränderung gegeben: Borkum sollte auf dem Zwangsweg eine niederländische Insel werden.

► 1946 – De facto hatte Preußen bereits mit dem Kriegsende 1945 aufgehört, als Staat zu bestehen. Rechtlich verfügte der Alliierte Kontrollrat der vier Besatzungsmächte in Deutschland am 25. Februar 1947 die Auflösung Preußens.

► Borkum gehörte zur britischen Besatzungszone und wurde mit Gründung des Landes Niedersachsen zum 1. November 1946 niedersächsisch. Um die Annexionspläne der Niederlande nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges verstehen zu können, ist ein Blick auf das deutsche Besatzungsregime zwischen dem 10. Mai 1940 und dem 5. Mai 1945 hilfreich. Die Niederländer haben diese Zeit der Unterdrückung der Bevölkerung, das brutale Vorgehen gegen Mitglieder des Widerstandes und der Verschleppung und Ermordung Menschen jüdischen Glaubens nicht vergessen. Am 10. Mai 1940 griffen im Rahmen der deutschen Westoffensive Verbände der deutschen Heeresgruppe B die neutralen Niederlande an. Da die niederländische Regierung hoffte, wie im Ersten Weltkrieg auch im Zweiten Weltkrieg außerhalb des Kriegsgeschehens bleiben zu können, war sie zu keiner gemeinsamen Verteidigungsplanung mit den Belgiern oder den Alliierten bereit gewesen. Das aus neun Divisionen bestehende niederländische Heer sowie 125 zumeist ältere Flugzeuge waren der modern ausgerüsteten Wehrmacht jedoch allein nicht gewachsen.

Die Bombardierung von Rotterdam am 14. Mai 1940 kostete 814 Zivilisten das Leben und die komplette Altstadt wurde zerstört. Um ähnliche Katastrophen in weiteren Städten zu vermeiden, kapitulierten die Niederlande am 15. Mai. Die Deutschen errichteten ein Besatzungsregime, das erst am 5. Mai 1945 mit der



„Deutsches Geld, deutsche Unterschriften, deutsche Versprechen sind wertlos. Für unsere abgesoffenen Polder, zerstörten Häfen, Eisenbahnen und Städte verlangt das Niederländische Volk deutsches Territorium ohne Deutsche.“ Die Schreibung „Duitsch“ ist veraltet und schreibe sich heute „Duits“.

Kapitulation der deutschen Truppen in den Niederlanden endete. Der Hass auf die Deutschen endete jedoch nicht. Man wollte Wiedergutmachung und Reparationen in Form von Gebietsabtretungen. Eine treibende Kraft bei den offiziellen und vor allem bei den inoffiziellen Planungen für die Annexion war Frits Bakker-Schut. Er war Mitglied der Staatskommission zur Klärung der Annexionsfrage sowie der Studiengruppe Gebietserwei-

terungen. Gleichzeitig war er Sekretär des privaten Niederländischen Komitees für Gebietserweiterungen. Dieses Komitee hatte es sich zum Ziel gesetzt, durch Propagandazeitschriften, Plakate und öffentliche Auftritte um Sympathien bei der niederländischen Bevölkerung für die Gebietserweiterungen zu werben. Broschüren mit den Werbesprüchen „Eisch Duitse Grond“ (Fordert Deutsches Land) und „Nederlands grens kome aan de

Wezer!“ (Die Niederländische Grenze kommt an die Weser) wurden zu Zehntausenden aufgelegt. Die staatlichen Kommissionen gingen nicht weniger rigoros vor. Es wurden diverse Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit der genauen Durchführbarkeit des Plans auf bestimmten Teilgebieten beschäftigten. So wurden bereits Bodenschätze erfasst und kartiert. Dasselbe geschah mit den im geplanten Annexionsgebiet liegenden Industrieunternehmen sowie den landwirtschaftlichen Flächen. Mit Borkum hatten die Niederländer etwas Besonderes vor: Nach der Annexion sollte Borkum zur Gefangeneninsel werden. Die Borkumer Bevölkerung sollte dafür komplett vertrieben werden. Danach sollten zwischen 25.000 und 100.000 Gefangene in Lagern auf der Insel Zwangsarbeit leisten. Der Lauf der Ems sollte verändert werden, um den Hafen von Emden verschlickten zu lassen. Emdens Rolle sollte Delfzijl überhemen.

Die Pläne wurden im niederländischen Parlament diskutiert, waren aber sehr umstritten. Enthusiastische Befürworterinnen der Pläne waren Königin Wilhelmina und die katholische Partei des Landes. Zurückhaltender waren die Protestanten und die Liberalen, während die Sozialisten die Annexionspläne grundsätzlich ablehnten. Der Abschlussbericht der Kommission - der Bakker-Schut-Plan - wurde Ende 1945 dem niederländischen Innenministerium vorgelegt. In den westlichen Gebieten Nachkriegsdeutschlands änderten sich gleichzeitig einige entscheidende politische Strukturen, die für die niederländischen Pläne nicht förderlich waren. Der Verwaltungsrat für Verkehr des amerikanischen und britischen Besatzungsgebietes in Bielefeld behandelte eingehend in einer Denkschrift die Auswirkungen der niederländischen Gebietsansprüche auf das deutsche Verkehrswesen. Er gab eine negative Stellungnahme ab. Ebenfalls zu der Zeit

arbeitete die britische Besatzungsmacht an einer Neugliederung der von ihnen besetzten Gebiete. Neben Niedersachsen am 1. November 1946 entstanden die Länder Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein sowie der Stadtstaat Hamburg. Annexionen in größerem Umfang durch die Niederlande wurden von der Alliierten Hohen Kommission mit der Begründung abgelehnt, dass Westdeutschland bereits mit den mehr als 14 Millionen Flüchtlingen aus den deutschen Ostgebieten überfordert sei und weitere Gebietsabtretungen (auch Belgien und Luxemburg hatten bereits ähnliche Pläne) und somit erneute Vertreibungen das Problem verschlimmern würden. Da auch für die westlichen Besatzungsmächte mit dem Beginn des Kalten Krieges die Stabilisierung Westdeutschlands im Vordergrund stand, scheiterten die Pläne der Niederländer. Borkum blieb ein Teil des neugegründeten Landes Niedersachsen.

Tee bei
NordWest



für alle Teeliebhaber

ORIGINALER TEE
AUS BORKUM

ANGEBOT

Tees, Teezubehör, Delikatessen, Süßwaren,
Geschenke, besondere Souvenirs, Papeterieartikel

Inh. Alexandra Fokken | Neue Straße 14, 26757 Borkum
Tel. 0 49 22 / 932 062 6 | www.tee-bei-nordwest.de

Brasserie
BORKUM

JETZT
UNTER NEUER
LEITUNG

DER TREFFPUNKT
FÜR INSULANER UND GÄSTE

Frühstück · Pizza & Pasta · American Burger
Fisch & Fleischgerichte · Frische Salate · Cocktails



Franz-Habich-Str. 18 | 26757 Borkum | Tel. 0 49 22 / 92 47 900

WWW.BRASSERIE-BORKUM.DE



BURKIS KINDERSEITEN

FINDE 10 FEHLER



RALLI



MONI



BURKI

KRUSTI



MARINA



HALLO KINDER!

Ich bin Burki, der kleine blaue Wal!
Zusammen mit meinen Wattfreunden
lade ich euch zu einem Rätsel-
abenteuer ein! Schnappt euch
einen Stift und lasst uns
gemeinsam knobeln und jede
Menge Spaß haben!

Liebe Grüße,

EVER BURKI



DARÜBER LACHEN
DIE WATTFREUNDE

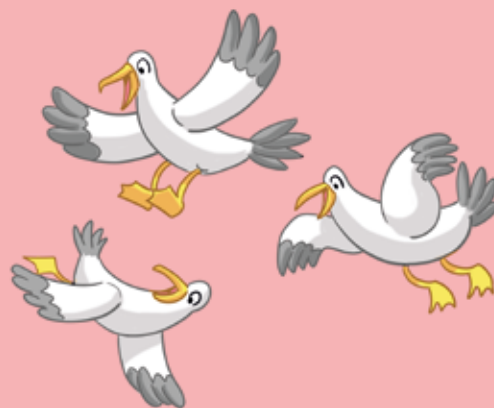
Was sagt ein Hai,
nachdem er einen
Clownfisch gefressen hat?
„Das war irgendwie witzig!“

DER MAIBAUM

Im Maibaum sitzen viele Möwen! Zwei Möwen sehen
genau gleich aus. Hilf den Wattfreunden, sie zu finden.



SCHATTENSPIELE





Pfingsttennisturnier

16. – 20. MAI; GANZTÄTIG;
TENNISINSEL

Schon seit vielen Jahrzehnten ist das Pfingst-Tennis-Turnier ein fester Bestandteil des Veranstaltungsplans der Insel – und lockt als Doppel- und Mixed-Veranstaltung über die Pfingsttage zahlreiche Spieler und Fans auf die Insel. Auch 2024 garantiert das Tennisturnier mit Leistungsklassenbewertung vom 16. – 20. Mai wieder eine gelungene Mischung aus tennisfamiliärer Atmosphäre, erlebnisreichem Urlaubscharakter sowie ambitioniertem Sport für Jung und Alt, die Sie nicht verpassen sollten (siehe auch Bericht ab Seite 22).

Klangfarben auf Borkum – Hier spielt die Musik

17. MAI 2024 - 20. MAI 2024
VERSCHIEDENE ORTE

Erleben Sie die Vielfalt der Musikgenres auf Borkum! Einzigartige Events an verschiedenen Orten der Insel sorgen für ein unvergessliches Pfingstwochenende. Tauchen Sie ein in Klangfarben von Swing bis Housemusik und entdecken Sie eine neue Dimension der Musik auf Borkum. Weitere Details finden Sie in der Anzeige auf Seite 2 in diesem Heft und natürlich auf www.borkum.de.

Wattwanderung mit Albertus Akkermann

17. MAI, 10:15 - 12 UHR; BUSHALTE-
STELLE WATTENMEER/REEDESTR.

Erkunden Sie den Lebensraum Wattenmeer gemeinsam mit dem Inseloriginal Albertus Akkermann, folgen Sie interessanten kleinen Versuchen mit z.B. Muscheln und erleben Sie die hiesige Tierwelt hautnah! Die Wanderung ist geeignet für jeden, ob Klein oder Groß, Jung oder Alt!

Tüdelied – der kreative Flohmarkt

19. MAI + 9., 16. JUNI; 9 – 14 UHR;
VOR KULTURINSEL

Insulaner und Gäste erwartet vor der Kulturinsel ein kreativer Trödelmarkt, an dem Schnäppchenjäger, Schatzsucher und Trödeltanten ihre helle Freude haben werden. Vorbeischaun lohnt sich!

Dance Fitness – Tanz dich frei!

20. MAI, 09:30 - 10:30 UHR + 23. MAI,
14.30 – 15.30 UHR; MUSIKPAVILLON

Freude – Gesundheit – Bewegung Tanz dich frei! Dance Fitness ist ein 60-minütiges Dance Workout mit vorgefertigten Choreografien der Tanztrainerin Laura Lombardo-Augustin, bei dem Bewegung, Ausdauer, Kräftigung, gute Musik und jede Menge Spaß miteinander kombiniert werden. Bei diesem abwechslungsreichen Event sind Partystimmung und gute Laune garantiert!

Fahrt in See

20., 27. MAI + 3., 17. JUNI; 14 – 16 UHR;
23., 28., 29., 30. MAI + 4., 11., 12., 13.
JUNI; 11.30 UHR – 13.30 UHR + 14 – 16
UHR; 24., 31. MAI + 14. JUNI; 10.30
UHR – 12.30 UHR; TREFFPUNKT AM
NEUEN HAFEN

Das Ausflugsschiff MS „Störtebeker“ legt zur Fahrt entlang der Insel Borkum ab. Auf der Route liegt u.a. die Ostspitze der Insel und man kann unterwegs einen Blick auf die unbewohnte Vogelinsel Memmert werfen. Am Nordstrand grüßt die Borkumer „Skyline“. Während der Fahrt erhalten die Passagiere von der Crew ausführliche Erklärungen über Borkum, die schöne und vielfältige Natur der Insel sowie über das Wattenmeer!

HIP – Geschichten aus dem Nordmeer

20., 27. MAI + 3., 10., 17. JUNI 2024
UM 15:30 - 16:30 UHR; SPIELINSEL

Hip ist ein Seepferdchen und lebt mit seinen Freunden im Nordmeer vor Borkum. Dort erleben sie lustige und spannende Abenteuer. Mitspielgeschichten für Kinder von 3 bis 9 Jahren, mit Liedern auf dem Akkordeon. Von und mit Uwe Ostenkötter.

Führung durch das Wassermuseum

22., 29. MAI + 5., 12. JUNI; 10 + 14.30
UHR; WASSERMUSEUM,
GEERT-BAKKER-STRASSE 49A

Auf einer einstündigen interessanten Führung erfahren Sie Wissenswertes rund um die Trinkwasserversorgung auf Borkum und hören unterhaltsame Geschichten zum Bau des Turmes. Nicht verpassen sollten Sie dabei auch die einmalige Aussicht über die Insel.

Führung durch das Nordsee Aquarium mit Fütterung

23. + 30. MAI, 9 – 10 UHR; NORDSEE
AQUARIUM, VON-FRESE-STRASSE 46

Was ist ein Blaumäulchen? Wie häutet sich ein Krebs? Bei einem Rundgang durch das Nordsee Aquarium mit der Biologin Claudia Thorenmeier erfahren Sie Wissenswertes und Spannendes über die Lebensweise der Fische, die Panzer der Krebse, die Nahrung der Seesterne, die Eier von Schnecken und über die übrigen Bewohner der Unterwasserwelt. Dabei können Sie auch die Fütterung der Tiere im großen Becken beobachten.

Fahrt mit dem Triebwagen T1 „Schweineschnäuzchen“ on tour

23., 30. MAI + 6., 14. JUNI, 15 – 16 UHR;
START AM INSELBAHNHOF

Unternehmen Sie mit dem - liebevoll „Schweineschnäuzchen“ genannten - historischen Triebwagen T1 eine nostalgische Ausflugsfahrt in Richtung Fährhafen. Bei einem Halt am Deichschart erhalten Sie die Gelegenheit, einzigartige Fotos zu machen. Tickets buchbar online unter www.borkumer-kleinbahn.de.

Abendliche Panoramafahrt – die Insel Borkum von der Seeseite aus gesehen

23., 28., 29. 30. MAI + 3., 4., 10., 11.,
12., 13. JUNI, 19 – 21.46 UHR;

TREFFPUNKT BUSBAHNHOF

Der 2,5-stündige Schiffsausflug startet vom Schutzhafen aus und bringt Sie bis vor den Süd- und Nordstrand. Gästen bietet sich dabei ein unverstellter Blick auf die Borkumer „Skyline“ mit Leucht- und Kirchtürmen sowie wichtigen Seezeichen. Wer zusätzlich zur schönen Aussicht auch etwas zur Borkumer Inselgeschichte erfahren möchte, ist auf diesem Ausflug genau richtig.

„Let there be Light“ Konzert des Borkumer Gospelchores

23. MAI, 20 - 21:30 UHR; EV.-LUTH. CHRISTUSKIRCHE AM NEUEN

Der Gospelchor Borkum „Um Himmels Willen“ stellt die Konzertsaison 2024 unter das Motto „Let there be Light“. Ausgehend vom Schöpfungsimpuls „Es werde Licht“ führen die Sängerinnen und Sänger durch den Abend, der den lichtvollen Elementen gewidmet ist. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Multimediale Autorenlesung



Tauchen Sie ein in die fesselnde Welt von Borkums faszinierender Geschichte. Erleben Sie diese durch die einzigartige Verbindung von Wort und Bild, während die Lesung mit einem multimedialen Beamer illustriert wird. Seien Sie Teil dieser professionellen und emotionalen Reise.

Kann man denn über die Insel eine 2000 Jahre alte Geschichte erzählen? Ja, kann man. Denn Borkum ist zwar eine Insel,

Borkums Schätze der Natur – Vortrag von Biologin Claudia Thorenmeier

30. MAI + 10. JUNI; 19.30 – 20.45 UHR; KULTURINSEL

Wie alt wird ein Austernfischer? Warum ist Sanddorn so gesund und teuer? Und warum haben Kegelrobbenbabys ein weißes Plüschfell? Antworten auf diese Fragen bietet Ihnen die interessante Beamer-Präsentation von Biologin Claudia Thorenmeier.

Skaternacht Borkum

31. MAI; 19 - 22 UHR; FLUGPLATZ

Am 31. Mai öffnet der Flugplatz seine Tore und wird zur Skate-Oase. Von 19 bis 22 Uhr könnt ihr auf knapp drei Kilometern den Insel-Osten in abendlicher Stimmung aus neuer Perspektive erkunden. Schnappt euch Inliner, Skateboards, Roller oder Fahrräder und gleitet über die Start- und Landebahnen des Flugplatzes. Für ausgelassene Stimmung, erfrischende Getränke und leckere Speisen & Snacks ist gesorgt.

Borkumer Weinfest

05.-10. JUNI, UM 11 - 23:00 UHR; OBERE PROMENADE

Vom 5. bis zum 10. Juni wird das Weinfest auf Borkum erneut zum maritimen Erlebnis mit Blick aufs Meer! Handverlesene Winzer aus vier Weinanbaugebieten Deutschlands präsentieren ihre köstlichen Tropfen in dieser einzigartigen Atmosphäre. Neben dem Genuss von Wein und Speisen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Shantychor „Oldtimer“ – „All up Stee“

13. JUNI, AB 20 UHR; KULTURINSEL

Seit 1976 überzeugt der Borkumer Shantychor Oldtimer mit einer abwechslungsreichen Show, welche Gäste und Insulaner auf Seereisen in ferne Länder entführt. Die Mitglieder des vierstimmigen Chors sorgen dabei für unvergessliche Abende mit Shantys, irischem Folk, Klassikern und überraschend modernen Stücken in Kombination mit einer unterhaltsamen Bühnenshow (mehr Infos: www.oldtimer-borkum.de).

aber sie ist nicht allein im Universum. Borkum war und ist eingebunden in die Weltgeschichte, die Geschehnisse um die Insel herum, die Politik, die Wirtschaft, das soziale Zusammenleben. Borkumer Lebensgeschichte bedeutet, Geschichten über Menschen, Feste, Traditionen, Kunst, Kriege, Hungersnöte, Sturmfluten, Herrschaftsräume und vieles mehr.

Multimediale Autorenlesung:

90 Minuten | Beginn 19:30 Uhr
Eintritt Abendkasse: 8,00 Euro |
Vorverkauf: 6 Euro auf www.burkana-verlag.de

Do. 06.06.2024
Di. 13.08.2024

Do. 04.07.2024
Do. 12.09.2024



Ruhig inmitten der Wogen

**BITTE
GÄSTEKARTE
NICHT VERGESSEN!
WICHTIG ZU WISSEN!**

Ohne die Vorlage der
gültigen Gästekarte kann
kein reibungsloser Einlass
gewährt werden!



Tief Luft holen

Genießen Sie einen Tag im warmen Meerwasser des Gezeitenlandes und entspannen Sie auf der Sauna- Terrasse mit Meerblick, beim Friesischen Rasul und einer sphärischen Entspannungseinheit auf der Alpha-Liege.

Unser Tages-Angebot für 2 Personen*:

Tagesaufenthalt Sauna inkl. Erlebnisbad,
Friesisches Rasul, Entspannung auf der Alpha-
Liege und Leihbademantel.

* **Anmeldung erforderlich!**

Sonderangebot
~~121,-€~~ **90,-€**

Strandanimation

Unser Animations-Team animiert Sie ab sofort wieder auf den Sport- Aktionsflächen von Nord- und Südbad. Nähere Hinweise finden Sie auf den Aushängen an den Stationen.



Fit in den Sommer

Bringen Sie sich für den Sommer in unserem vergrößerten Fitness-Studio mit neuen Geräten in Form. Informationen für die Tagesnutzung oder im Rahmen einer Mitgliedschaft erhalten Sie unter Telefon 04922 / 933 600 oder per E-Mail an gezeitenland@borkum.de

TERMINE IM JUNI 6

27.06. Sonnenuntergangs-Sauna*
Ein entspannter Abend mit stimmungsvoller Atmosphäre und besonderen Aufgüssen bis 22:00 Uhr.

* zzgl. Veranstaltungszuschlag in Höhe von 4,- €

DAT FAUTPADJE

Erleben Sie das sensationelle Gefühl nach der stimulierenden Überquerung des einzigartigen Fußreflexzonenpfades im Gezeitenland.

Jeden Freitag im Monat Juni kann „Dat Fautpadje“ außerhalb der Sauna-Öffnungszeiten von 9:00 – 10:00 Uhr ausprobiert werden. In Kooperation mit Biomaris wird eine geführte Tour für maximal 10 Personen angeboten.

Teilnahmegebühr 5,- €;

Anmeldung erforderlich unter 04922 / 933 650

ÖFFNUNGSZEITEN

ERLEBNISBAD - „Bade“zeiten

Montag bis Sonntag & Feiertag 10:00–18:30 Uhr

SAUNA - „Sauna“zeiten

Montag–Freitag 10:00–20:00 Uhr

Damensauna (immer dienstags) 17:00–20:00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag 11:00–18:30 Uhr

PHYSIOTHERAPIE, WELLNESS & FITNESS

Physiotherapie & Wellness

Montag–Freitag 08:00–18:00 Uhr

Samstag 12:00–18:00 Uhr

Fitness

Montag–Freitag 08:00–20:00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag 10:00–18:00 Uhr

KONTAKT

📍 Goethestraße 27, 26757 Borkum

☎ 0 49 22 / 933 600

✉ gezeitenland@borkum.de

🏠 www.gezeitenland.de

